

TIEFBAU AKTUELL

Das Fachmagazin für Profis.



**BAUSTOFFE
PLUS KOMPETENZ**



INHALT

KESSEL

Auf dem Radon-Radar

04

WAVIN

Wavin Green Connect

05

MALL

Schwammstadt trifft Innovation

06

MÜCHER

Mücher High Voltage

07

ACO PFUHLER

Schlitzrinne nach DIN EN 1433

08

BÄNNINGER

Innovation für die Energiewende

09

FRANK

Neugestaltung RBB

10

ALIAxis

Der neue SA UNI Sattel

11

EURO-SWEILLEM

Langlebige Rohre für Regenkanäle

12

FRÄNKISCHE

Neues Stauraumkanal-System

13

FUCHS FERTIGTEILWERKE

Regen clever nutzen

14

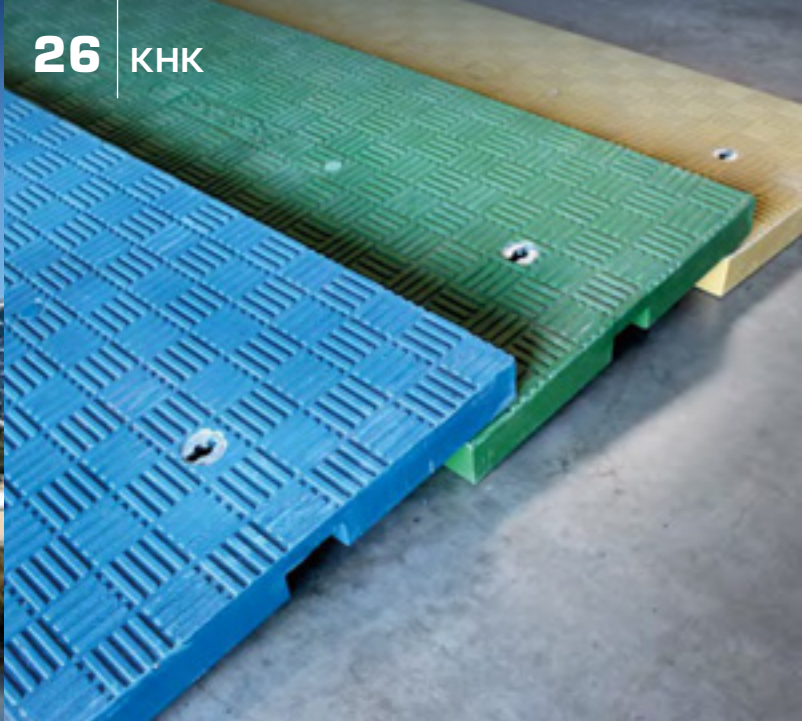
HAURATON

Stadtwasser nutzen, Natur schützen

15

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Produktmanagement Tiefbau, Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim **VERANTWORTLICH:** Antonio Colletta, Tel. +49 6032 805-436 **GESTALTUNG:** N-APPLICATION GmbH **ERSCHEINUNGSWEISE:** 2–4 mal jährlich, Auflage ca. 10.000 St. **HINWEIS:** „Tiefbau aktuell“ ist eine kostenlose Kundenzeitschrift der Fachgruppe Tiefbau der EUROBAUSTOFF. In dieser Fachgruppe haben sich EUROBAUSTOFF Gesellschafter zusammengeschlossen, die im Bereich Tiefbau besonders engagiert und kompetent sind. Ihnen als Profi soll „Tiefbau aktuell“ durch fachspezifische Information einen konkreten Nutzen bieten. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege Produktinnovationen und neue Verarbeitungstechniken vorstellen und Sie in knapper Form über alles Wissenswerte rund um Tiefbau informieren. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Industrie, der Herausgeber kann dafür keine Haftung übernehmen.



HYDROTEC

HYDROblock® für starke Belastung

16

PSI

Innovativ und kostengünstig

17

HOMA

Innovative Abwasserschächte

18

ROOTBARRIER

Plantex® RootProtector im Einsatz

19

HUNDHAUSEN

HKT Safepro RC Trinkwasser

20

EJ DEUTSCHLAND

Wenn Technik den Rücken stärkt

22 / 23

SOLMAX

MIRAFI® HMi

24

HAUFF-TECHNIK

Schutzrohranschluss ohne Zusatzteile

25

KHK-KUNSTSTOFFHANDEL

Vielseitiger Glasfaserverbund

26 / 27

NAUE

Effektiver Erosionsschutz mit Secumat®

28 / 29

WESTFÄLISCHE KUNSTSTOFFTECHNIK

Ein Blick in die Praxis

30 / 31

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

AUF DEM RADON-RADAR

Edelgas Radon rückt als Innenraumschadstoff stärker in den Fokus



Auf Produkt konzentrierter Ausschnitt

Der größte gegenwärtig bekannte umweltbedingte Risikofaktor für Lungenkrebs ist das radioaktive Edelgas Radon, das praktisch überall in der Erdkruste vorhanden ist.

Hohe Radonkonzentrationen entstehen dadurch, dass das radioaktive Radon, dessen Halbwertszeit 3,8 Tage beträgt, mit der Bodenluft in das Gebäude eindringt. Jedoch kann der Schutz gegen den Radoneintritt in das Gebäude sehr einfach realisiert werden, wenn neben der fachgerechten äußeren und inneren Abdichtung der Gebäudehülle gegen eindringende Feuchtigkeit im Neubau auch alle erdberührenden Durchdringungen der Medieneinbindungen – wie beispielsweise Abwasserleitungen – fachgerecht abgedichtet sind.

Beim Kellerablauf Universale Plus von KESSEL wurde die Radondichtheit von der Firma IAF- Radioökologie GmbH (IAF) bestätigt.

Aus der Entwicklung auf den Prüfstand

Im IAF-Labor kam der Kellerablauf mit Rückstauverschluss, der für den Einbau in wasserundurchlässigen (WU) Beton mit einem werkseitig vormontierten WU-Dichtflansch versehen ist, auf den Prüfstand. Im Zwei-Kammer-Messsystem wurde die Radon-Diffusionskonstante als Maßstab für die Radondurchlässigkeit des Universale Plus bestimmt. Der Universale Plus wurde dabei als radondicht geprüft und zertifiziert.

Prüfstand und Praxis

Neben der Radondichtheit des Materials spielt das Thema Bauausführung eine wichtige Rolle. Beim Universale Plus wurde der Grundkörper des Kellerablaufs mit integriertem Rückstauverschluss mit einem senkrechten Ablauf und einem

Verlängerungsstück mit drei Zuläufen konzipiert. Der Vorteil dieser Konstruktionsweise: Die Zuläufe liegen erstmals oberhalb der Bodenplatte und auch die Rückstaeinheit sowie der Zugang zur Grundleitung sind nicht mehr unterhalb, sondern in der Bodenplatte integriert. Somit muss diese nur noch ein einziges Mal durchdrungen werden, da die Leitungsstränge oberhalb des Kellerbodens zusammengeführt werden können. Für den Radon-Schutz bedeutet das: Die Gebäudehülle wird nur einmal durchstoßen, der WU-Flansch sichert hier radondicht ab und Aushubkanäle für verzweigte Kanalisationsleitungen im Erdreich als „Radon-Sammelbecken“ werden ebenfalls vermieden.

Mehr Infos unter:
www.kessel.de.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

WAVIN GREEN CONNECT

Das Komplettsystem zur idealen Grundstücksentwässerung



Wavin Green Connect 2000 Rohrsystem aus PP-MD nach DIN EN 14758



Wavin Green Connect Schachtsystem SX 400

Klimawandel, zunehmende Urbanisierung und strengere Umweltvorschriften erfordern neue Lösungen für die Regen- und Abwasserbewirtschaftung. Das Wavin Green Connect System bietet als ganzheitliches Konzept eine zukunfts-sichere Antwort auf eine zuverlässige und nachhaltig sichere Grundstücksentwässerung.

Als vollständiges Portfolio für die Grundstücksentwässerung umfasst Wavin Green Connect langlebige Rohrsysteme, Inspektions- und Übergabeschächte sowie Versickerungslösungen. Die Kombination hochwertiger Materialien mit innovativen Technologien gewährleistet eine dauerhaft dichte, effiziente und ressourcenschonende Entwässerung – selbst unter extremen

Bedingungen. Dank der geprüften Dichtheit bis 2,5 bar ist das System sogar in Trinkwasserschutz-zonen einsetzbar.

Ein zentraler Bestandteil des Green Connect Systems ist das bewährte Wavin Green Connect 2000 Rohr. Dieses Abwasserrohr aus PP-MD (Polypropylen mineralverstärkt) überzeugt durch eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen und mechanischen Belastungen. Durch die patentierte Dichtungstechnologie wird die Installation besonders einfach und sicher. Darüber hinaus trägt das Green Connect 2000 Rohr durch seine lange Lebensdauer und Recycling-fähigkeit aktiv zur nachhaltigen Infrastruktur bei. Zudem setzen wir auf den SHI-Produktpass,

welcher es unseren Kunden einfach macht, die Nachhaltigkeits- und Gesundheitskriterien für diverse Zertifikate in Übereinstimmung mit unseren Produkten auf einen Blick zu sehen und zu dokumentieren. Wir schaffen für unsere Kunden den größtmöglichen Komfort, die Förderfähigkeit unserer Produkte schnell und einfach zu erkennen.

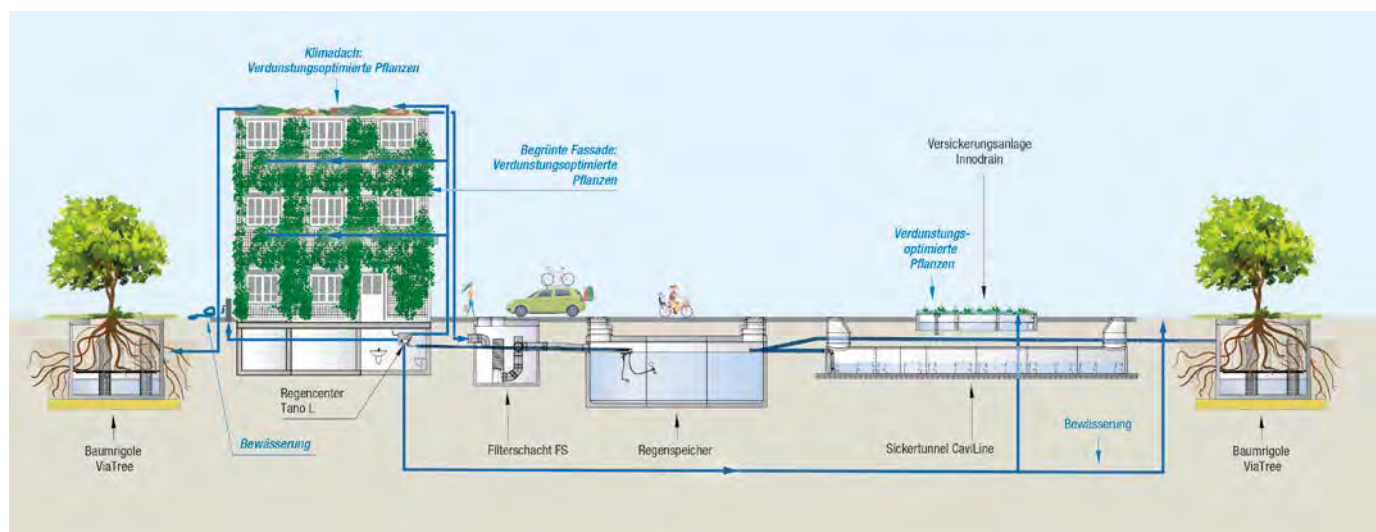
Mit dem Wavin Green Connect System erhalten Tiefbauprofis eine flexible, wirtschaftliche und zukunftssichere Lösung für alle Herausforderungen der modernen Regen- und Abwasserbewirtschaftung.

Mehr Infos unter:
www.wavin.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

SCHWAMMSTADT TRIFFT INNOVATION

Nachhaltige Konzepte für die urbane Wasserbewirtschaftung



Mit den Mall-Lösungen für die Schwammstadt kann Regenwasser am Ort des Anfalls gesammelt, genutzt, verdunstet und versickert werden

Die zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel, wie Starkregenereignisse und längere Trockenperioden, erfordern innovative Lösungen für die Wasserbewirtschaftung in Städten. Das Schwammstadt-Prinzip ist ein solcher Ansatz: Es zielt darauf ab, Niederschlagswasser dort zurückzuhalten, wo es anfällt, und es für die natürliche Versickerung, Verdunstung und Nutzung verfügbar zu machen. Dieses Konzept fördert die Klimaanpassung und unterstützt die grüne Infrastruktur urbaner Räume. Mall bietet speziell entwickelte Lösungen, die effektiv dazu beitragen, das Schwammstadt-Prinzip umzusetzen.

■ Versickern mit dem Sickertunnel CaviLine

Der Sickertunnel CaviLine ist ein effizientes System zur dezentralen Versickerung von Regenwasser. Es ermöglicht, überschüssiges Wasser schnell und sicher in den Untergrund zu leiten, wo es gespeichert und langsam in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt wird.

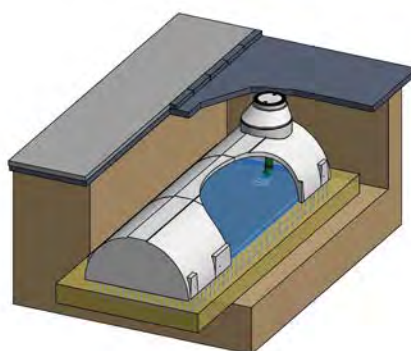
■ Versorgung von Stadtbäumen mit der Baumrigole ViaTree

Urbane Bäume spielen eine zentrale Rolle im Schwammstadt-Konzept, da sie durch Transpiration und Verdunstung das Mikroklima verbessern. Die Baumrigole ViaTree sorgt dafür, dass Regenwasser direkt zu den Wurzeln der Bäume geleitet wird. Dies verbessert das Wachstum der Bäume und reduziert die Notwendigkeit künstlicher Bewässerung.

■ Produkte zur Regenwassernutzung

Mit unterirdischen Regenspeichern ermöglicht Mall die Sammlung und Nutzung von Regenwasser, z.B. für die Bewässerung von Dach- und Fassadenbegrünungen. Diese Flächen, bepflanzt mit verdunstungsoptimierten Pflanzen, tragen zur Kühlung der Umgebung und zur Verbesserung der Luftqualität bei.

Die Integration der Schwammstadt-Technologie, wie sie in Abbildung 1 dargestellt ist, zeigt, wie Dach- und Fassadenbegrünungen, Baumrigolen und Versickerungssysteme nahtlos miteinander verbunden werden können. Städte können so resilienter und lebenswerter gestaltet werden, während sie gleichzeitig dem Klimawandel aktiv begegnen.



Stabil, platzsparend und kostengünstig – der Sickertunnel CaviLine ist die ideale Lösung für die Versickerung von Regenwasser



Die Baumrigole ViaTree bietet Stadtbäumen ideale Bedingungen für ausreichende Wasserversorgung und Wachstum



Mehr Infos zu den Mall-Lösungen im Bereich der Regenwasserbewirtschaftung



Zum Infomaterial

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

(Fotos: Mall GmbH)

MÜCHER HIGH VOLTAGE

Sichere Verbindungen für Hochspannungskabel



Mücher High Voltage MSC 200



Einsatz beim Rohrübergang

Die Energiewende stellt den Netzausbau in Deutschland vor große Herausforderungen. Insbesondere der Transport von Windenergie aus Norddeutschland in die Verbrauchszentren im Süden erfordert den Bau moderner Stromautobahnen. Hochspannungskabel müssen dabei sicher und effizient verlegt werden, um den steigenden Anforderungen an die Infrastruktur gerecht zu werden.

Für den sicheren Schutz und die zuverlässige Verlegung von Hochspannungskabeln setzt Mücher Dichtungen neue Maßstäbe: Die High Voltage Dichtung wurde speziell für anspruchsvolle Kabelschutzrohre entwickelt, bei denen höchste Temperaturbeständigkeit und mechanische Belastbarkeit gefragt sind.

Ein Beispiel ist das Bauvorhaben „Umspannwerk Ellhöft“, bei dem eine 14,5 km lange Rohrleitungsstraße für 110-kV-Hochspannungskabel verlegt ist. Hier kommt die Mücher High Voltage MSC 225-Dichtung zum Einsatz, um eine sichere und langlebige Verbindung zwischen den RAUGUARD-Schutzrohren (DN 200) von Rehau und den Spülbohrrohren (DN 225) herzustellen.

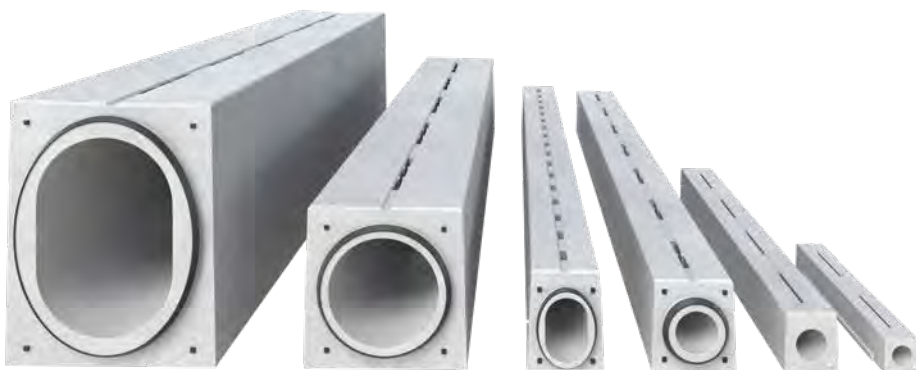
Da die Hochspannungskabel im Rohr erhebliche Wärme entwickeln, ist die hohe Temperaturbeständigkeit der Dichtung essenziell, um eine langfristige und sichere Verbindung zu gewährleisten. Dank der innovativen TOX-Technologie ist die Kupplung korrosionsbeständig, temperaturstabil bis 120 °C und scherlastsicher – wesentliche Eigenschaften für den Einsatz im Hochspannungsbereich. Mücher Dichtungen sorgt so für eine optimale Verbindungstechnik und unterstützt die effiziente Umsetzung zukunftsweisender Infrastrukturprojekte.

Mehr Infos unter: www.muecher.com

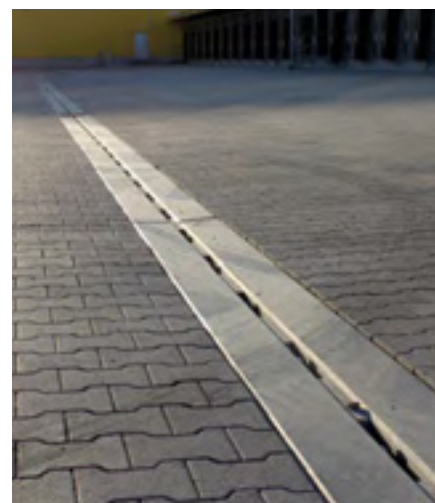
Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

SCHLITZRINNE NACH DIN EN 1433

Die smarte Lösung für effizientes Regenwassermanagement



ACO Pfulher Schlitzrinnensystem nach DIN EN 1433 für ein modernes Regenwassermanagement



ACO Pfulher Stahlbetonschlitzrinne auf Schwerlastflächen

Die ACO Pfulher Schlitzrinne nach DIN EN 1433 bietet eine innovative und zuverlässige Lösung für die Entwässerung großer versiegelter Flächen und anspruchsvoller Umgebungen, insbesondere bei Schwerlastverkehr. Mit ihrer hohen Belastbarkeit und ihrem effizienten Entwässerungsmanagement stellt sie eine optimale Wahl für verschiedene Einsatzbereiche dar.

Effizientes Regenwasser-management

Die ACO Pfulher Stahlbetonschlitzrinne zeichnet sich durch ihre Fähigkeit aus, große Mengen Niederschlagswasser zu sammeln und abzuleiten. Dank der großen Querschnitte und des integrierten Innengefälles wird das Oberflächenwasser über weite Strecken ohne zusätzlichen Kanal abgeführt. Dies verhindert Lastspitzen in der Kanalisation und sorgt für ein ausgeglichenes Rückhaltevolumen.

Hohe Wirtschaftlichkeit und einfache Wartung

Die monolithischen Elemente der Pfulher Stahlbetonschlitzrinne entsprechen Typ I der DIN EN 1433 und benötigen kein lastabtragendes Fundament oder zusätzliche Ummantelungen.

Dies führt zu Kostenvorteilen beim Einbau und reduziert den personellen Mehraufwand. Die Fertigteile ermöglichen kurze Montagezeiten und eine verkürzte Bauzeit, selbst bei schlechtem Wetter oder im Winter. Für eine beschädigungsfreie Weiterverarbeitung steht dem Bauunternehmen auf Wunsch eine spezielle Ablade- und Verlegevorrichtung zur Verfügung. Die Rinne ist von oben einsehbar und leicht zu reinigen, wodurch die Unterhaltungskosten gering bleiben.

Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit

Die Pfulher Schlitzrinne wird aus ungiftigen Inhaltsstoffen hergestellt und lokal beschafft, was kurze Transportwege und einen reduzierten Ressourcenverbrauch gewährleistet. Die industrielle Fertigung entlastet die Baustelle und reduziert Abfall. Die lange Produktlebensdauer trägt zusätzlich zur Nachhaltigkeit bei.

Vielseitige Einsatzbereiche

Die ACO Pfulher Schlitzrinne ist ideal für Verkehrsflächen, Tunnel, Industrieanlagen sowie an Tankstellen und Rastanlagen. Sie erhöht die Sicherheit und Lebensdauer der Verkehrsflächen, indem sie Niederschlagswasser schnell

und zuverlässig abführt. In Tunneln und Industrieanlagen erfüllt sie die gesetzlichen Anforderungen an die Entwässerung und den Schutz von Boden und Umwelt. An Tankstellen und Rastanlagen bewältigt sie die starke Verkehrsbelastung und leitet große Mengen Niederschlagswasser effizient ab. Für den Einbau in Straßen mit anschließenden Gehwegen oder zur Entwässerung von Straßentunnels können Schlitzrinnen mit integriertem Bordstein in der Höhe 3, 7, 12 und 15 cm hergestellt und geliefert werden.

Spezielle Schlitzgeometrie für Fahrradverkehr

Die ACO Pfulher Schlitzrinne verfügt über eine spezielle Schlitzgeometrie, die den Anforderungen der DIN EN 1433 gerecht wird. Dies ermöglicht den bedenkenlosen Einsatz in allen Flächen, auch bei Fahrradverkehr, ohne die Lage zur Fahrtrichtung beachten zu müssen.

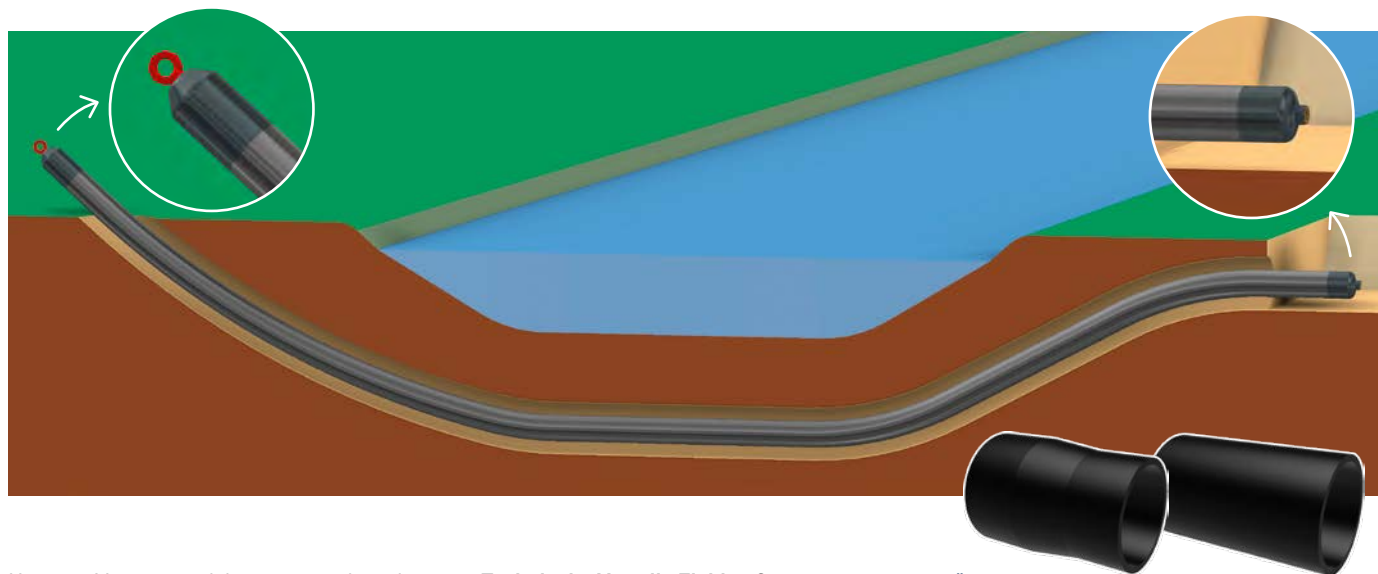
Mit der ACO Pfulher Stahlbetonschlitzrinne nach DIN EN 1433 bietet ACO Pfulher eine smarte und nachhaltige Lösung für modernes Regenwassermanagement, die höchste Belastbarkeit und Effizienz vereint.

Mehr Infos unter:
www.aco-pfulher.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

INNOVATION FÜR DIE ENERGIEWENDE

Effizient, umweltschonend und zukunftsweisend



Um neue Versorgungsleitungen unter bestehenden Verkehrswegen oder ökologisch sensiblen Flächen und Gewässern zu verlegen, kommt modernste Technik zum Einsatz: das HDD-Spülbohrverfahren (HDD = Horizontal Directional Drilling). Statt aufwendiger klassischer Tiefbauarbeiten setzt man auf diese grabenlose Technologie, die zahlreiche Vorteile bietet.

Durch das HDD-Verfahren können die Arbeiten schnell, sicher und mit minimalen Eingriffen in die bestehende Infrastruktur und Natur durchgeführt werden. Das spart nicht nur Zeit und Kosten, sondern schont auch die Umwelt.

Doch wie werden Kabelschutzrohre beim HDD-Verfahren sicher in den Boden eingebracht? Die Lösung liegt in unserem speziellen „Ziehkopf“, der mit den Rohren verschweißt wird und den

hohen Zugkräften problemlos standhält. Dieser Ziehkopf erfüllt zudem die Anforderungen der Netzbetreiber, indem er eine Druckprüfung von 2 bar für 2 Minuten zuverlässig ermöglicht. Selbst nach mehreren Einsätzen bleibt der Ziehkopf dicht und gewährleistet so eine langfristige Sicherheit und Effizienz. Nach dem erfolgreichen Einzug kann der Ziehkopf problemlos abgetrennt und wiederverwendet werden – ein klarer Vorteil in Bezug auf Nachhaltigkeit und Kostenersparnis.



Beispiel Ziehkopf



Beispiel Kappe mit Gewinde

Technische Vorteile Ziehkopf:

- Ø 50 mm bis Ø 630 mm
- SDR-Reihen: SDR 7,4 bis SDR 33
- Dichtheitsprüfung 2 bar Luftdruck, 2 min
- Wiederverwendbar
- Zugfestigkeit nach DVGW GW 321 für die grabenlose Verlegung
- Gemäß Arbeitsblatt DVGW GW 323, GW 320

Für die abschließende Verschließung der Leitungen wird eine Kappe mit Gewinde angeschweißt, an die sich ein Kugelhahn anschließen lässt. Dadurch kann eine weitere Druckprüfung durchgeführt werden. Um die Leitung bis zur endgültigen Einbindung sicher zu verschließen, wird die Kappe bei Bedarf mit einem Stopfen versiegelt.

Technische Vorteile Kappe:

- Ø 160 mm bis Ø 630 mm, 2-Zoll-Innengewinde
- SDR-Reihen: SDR 11 und SDR 17
- Dichtheitsprüfung 2 bar Luftdruck, 2 min
- Reduzierung der Formstücke/Materialien, dadurch minimierte Kosten
- Effizientere Arbeits- / Einbauzeiten
- Gemäß Arbeitsblatt DVGW GW 323, GW 320

Um die Kabelschutzrohre sicher und dauerhaft miteinander zu verbinden, leisten die fortschrittlichen Übergangslösungen von Bänninger einen entscheidenden Beitrag. Sie bieten Anwendern eine zuverlässige, effiziente und nachhaltige Lösung für den Kabelschutz – insbesondere bei anspruchsvollen HDD-Bohrungen. Die Übergänge bieten zuverlässigen Schutz für

Übergänge

Mittel-, Hoch- und Höchstspannungskabel bis zu einer Spannung von 525 kV und wurden dafür speziell konzipiert. Gefertigt aus hochwertigem PE-100-RC-RT-Werkstoff, überzeugen sie durch außergewöhnliche Wärmestabilität bis 95 °C sowie durch ihre hohe mechanische Belastbarkeit und lange Lebensdauer.

Durch ihre besondere Materialzusammensetzung erfüllen sie die Anforderungen der EN ISO 22391-2 und sorgen so für höchste Sicherheit und Beständigkeit – auch unter extremen Einsatzbedingungen.

Dank optimierter Reibungseigenschaften eignen sich die Übergänge ideal für die Verbindung von Kabelschutzrohren mit unterschiedlichen Außendurchmessern und SDR-Klassen. Darüber hinaus sorgen sie für einen dichten Abschluss in Muffengruben und Kabelverbindungsschächten.

Technische Vorteile Übergänge:

- Hitzebeständigkeit bis 95 °C dank hochwertigem PE-100-RC-RT-Werkstoff
- Minimale Gleitreibung für optimalen Kabelschutz – verhindert Materialschäden
- Maximale Steigung von 2° bei Übergängen – geringe Kabelzugkräfte
- Keine störenden Innenwülste
- Sichere Verbindungen durch präzise gefertigte Formstücke

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NEUGESTALTUNG RBB

Umfassender Umbau und Erweiterung des RBB OT Dahl, Stadt Wiehl



Eingebautes Abdichtungssystem aus TPD und Schutzlagen



Verschweißen der TPD-Bahnen



Fertig neu gestaltetes RBB mit offenem Gerinne



Teilansicht des RBB – Überlauf zwischen dem sanierten Teilbecken und dem neuen nördlich davon gelegenen neu gebauten Teilbecken

Das RBB „Im Dahler Feld“, OT Dahl / Stadt Wiehl wird nach den Erfordernissen an eine ausreichende Flächenentwässerung umfassend umgebaut und erweitert. Das vorhandene RBB wurde saniert und nördlich davon ein weiteres Teilbecken angelegt.

Das Bauprojekt

Sanierung des vorhandenen nördlichen Teilbeckens des RBB mit offenem Gerinne.

Abdichten der Sohle – Aufbau der Sohlabdichtung von unten nach oben ab OK Planum:

- **Schutzlage:** FRANK Powertex PT 23 Vliesstoff GRK 3
- **Abdichtung:** Textile Polymerdichtung „TPD“
- **Schutzlage:** FRANK Powertex PT 23 Vliesstoff GRK 3
- **Abdeckung mit Bodenmaterial:** ca. 30 cm

Offenes Gerinne als Raubetrinne, mittig im Becken:

- Sohlsicherung mit Betonmatten – „Beton von der Rolle BVR 9000 HP“ inkl. Auskleiden mit Schroppen

Erstellung von Überläufen, Auslaufbauwerk vom vorhandenen in das neue Becken:

- ebenfalls mit BVR 9000 HP inkl. Abdeckung mit Wasserbausteinen

Direkt südlich anschließend Bau eines zweiten Teilbeckens:

- Bau der Sohlabdichtung, siehe oben

Herstellung einer befestigten Raubetrinne im neu errichteten südlichen Teilbecken:

- Planum
- Textile Polymerdichtung „TPD“
- Beton von der Rolle „BVR 9000 HP“
- Auskleidung der Rinne mit Schroppen

Die Raubetrinne führt dann in einen Auslauf (Schachtbauwerk).

Nordöstliche Böschung oberhalb des RBB – Sicherung gegen Oberflächenerosion:

- Einbau einer Stroh-Kokos-Matte „SHK Fresh Typ 2“

Mehr Infos unter:
www.frank-gmbh.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

DER NEUE SA UNI SATTEL

Effizienz und Flexibilität vereint



Sattel mit Spitzende Universal wird mit Aufspanngerät UNITOP 250 und FRIAMAT 7 auf eine Trinkwasserleitung d 450 geschweißt



In Emmerich wurden drei neue Brunnen zur Trinkwassergewinnung mit SA UNI ans bestehende Rohrleitungsnetz angebunden



Die SA UNI Familie wird mit zehn weiteren Artikeln mit den Abgängen 225/250 erweitert, die auf Rohre bis zur Dimension d 1200 einfach montiert werden können



Die neuen Produkte werden mit dem UNITOP 250 Aufspanngerät montiert. Dieses kann gekauft oder geliehen werden.

Aliaxis erweitert die SA UNI Familie und bietet mit dem neuen Sattel eine kostensparende Lösung für die Druckrohrsysteme. Zu dem bestehenden SA UNI-Portfolio mit den Abgängen 90 bis 160 kommen nun zehn weitere Artikel mit den Abgängen 225/250 hinzu, die auf Rohre bis zur Dimension d 1200 einfach montiert werden können. Das neue Aufspanngerät UNITOP 250 ermöglicht die übergreifende Verarbeitung von bis zu drei Dimensionen. Dies spart Lagerhaltungskosten und bietet den Kunden zusätzliche Flexibilität.

Der neue SA UNI Sattel mit Spitzende Universal SDR 11 ist ab sofort im Sortiment erhältlich und wurde bereits in den letzten Monaten bei diversen Feldtests geprüft. Alle Praxisversuche verliefen erfolgreich und die vielfältigen Herausforderungen der Baustellen wurden gemeistert. Elektroschweiß-Sättel von FRIATEC sind nicht nur eine kosteneffiziente Alternative zu herkömmlichen T-Stücken, sondern bieten auch erhebliche Vorteile in Bezug auf Installation und Handhabung. Die Anwendung des Systems Sattel plus Aufspannung ist denkbar einfach und

gibt dem Anwender durch einen voreingestellten Drehmomentschlüssel eine klare Indikation für die richtige Installation an die Hand. Durch die Aufspann-Technologie „Balanced Loading“ ist eine einfache und sichere Montage gewährleistet.

Wirtschaftliche und technische Vorteile

Mit SA UNI bietet Aliaxis eine zukunftsweisende Lösung, die sowohl wirtschaftlich als auch technisch überzeugt. Mit weniger Aufwand vor Ort und einer Einsparung von bis zu 80 % der Installationszeit stellt SA UNI eine echte Innovation dar. Spezifizierende Kunden, wie Ingenieure und Versorgungsunternehmen, schätzen die einfache und schnelle Installation sowie die Erfüllung aller technischen Anforderungen. Installateure und Distributoren profitieren von weniger Varianten auf Lager und dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Es sind genau diese Vorteile, die Aliaxis mit dem neuen SA UNI bietet – eine wirtschaftliche Lösung, die den Installationsprozess vereinfacht und beschleunigt.

Kundenservice auf höchstem Niveau

Doch Aliaxis geht noch einen Schritt weiter und bietet nicht nur innovative Produkte, sondern auch einen erstklassigen Kundenservice. Im Projekt der Stadtwerke Emmerich wurde dies deutlich. Aliaxis bot nicht nur die passenden Formteile, sondern auch das notwendige technische Equipment sowie eine umfassende Baustelleneinweisung vor Ort. Dies unterstreicht das Engagement von Aliaxis, seinen Kunden einen Rundumservice zu bieten und sie in allen Phasen ihres Projekts zu unterstützen.



Mehr Infos zum SA UNI

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

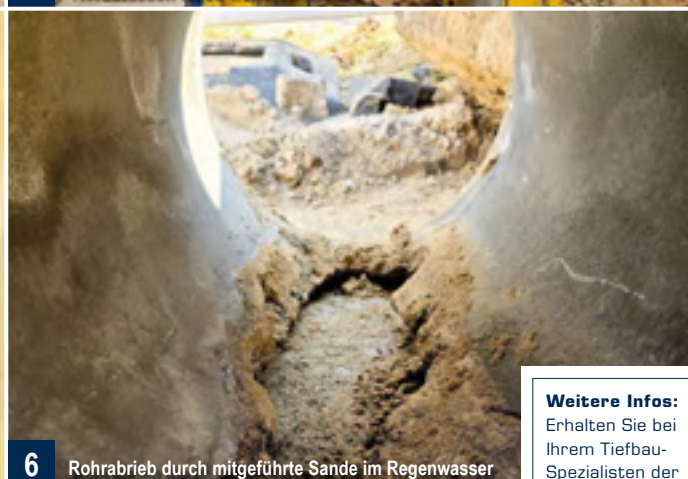
LANGLEBIGE ROHRE FÜR REGENKANÄLE

Steinzeug trotz Abrieb und steht für lange Standzeit

Steinzeugrohre der Euro Sweillem GmbH sind hochbeständig gegen Abrieb. Bei den Prüfverfahren nach DIN EN 295-3 liegen die Abriebwerte zwischen 0,25 bis 0,5 mm nach 100.000 Lastwechseln. Steinzeugrohre weisen einen Ritzfestigkeitswert nach Mohs von 7 auf.

In Berlin werden kontinuierlich alte Regenkanäle ausgetauscht mit neuen Rohrsystemen aus dem Material „Steinzeug“. Zu sehen ist eine aktuelle Baustelle der Firma Pro Tief- und Wasserbau GmbH in Berlin-Tempelhof. Ausgewechselt wird ein circa 100 Jahre alter Regenkanal gegen Rohre DN500 aus Steinzeug der Euro Sweillem GmbH.

Auf Foto 6 ist ein Beispiel zu sehen, welchen Einfluss die Abriebfestigkeit des Rohrwerkstoffes gegen mitgeführte Sande auf die Langlebigkeit der Kanäle in der Regenwasserbewirtschaftung haben kann.



Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NEUES STAURAUMKANAL-SYSTEM

Zur Rückhaltung von großen Regenwassermengen

Durch die zunehmende Bebauung von Landschaften ist der natürliche Wasserkreislauf bei Regen gestört. In Folge werden Kanalisationen überlastet und eine natürliche Versickerung erschwert. Eine intelligente und zukunftsfähige Infrastruktur zur Regenwasserrückhaltung ist daher in Bereichen wie Straßen, Gewerbe- oder Industriegebieten ein unerlässlicher Baustein. Mit dem neuen Stauraumkanal-System auf Basis großer Verbundrohre DN 800 bietet das Unternehmen eine alternative Rückhaltelösung zu herkömmlichen Beton-Stauraumkanälen.

Der effiziente Umgang mit Niederschlagswasser ist eine zentrale Herausforderung in der modernen Stadtplanung. Starkregenereignisse und versiegelte Flächen erfordern nachhaltige Lösungen, um Überlastungen des Kanalnetzes oder eines Gewässers zu vermeiden und die Umwelt sowie Bauobjekte zu schützen. Hier setzt das platzsparende Stauraumkanal-System von FRÄNKISCHE an: Es ermöglicht die gezielte unterirdische, temporäre Speicherung und kontrollierte Ableitung von Oberflächenwasser – selbst unter schwierigen Einbaubedingungen und Platzverhältnissen. Das flexibel anpassbare Speicherrohrsystem bietet eine sichere Möglichkeit, das Wasser bei Starkregen aufzufangen, um es anschließend verzögert abzuleiten und so nachgeschaltete Rohrsysteme oder Vorfluter vor hydraulischer Überlastung zu schützen.

Einfache Inspektion und hoher Wartungskomfort

Das Stauraumkanal-System besteht aus langlebigem Polyethylen (PE-HD) in bewährter Verbundrohrbauweise. Durch die leichtgewichtigen und trotzdem hochbelastbaren Bauteile (SN 8 gemäß DIN EN ISO 9969) ist ein einfaches Handling bei Transport und auf der Baustelle möglich, während diese Konstruktion beispielsweise auch unter Verkehrsflächen maximale Belastbarkeit gewährleistet. Der Stauraumkanal ist in der Nennweite DN 800 verfügbar und kann mit seinen aufeinander abgestimmten Produktkomponenten individuell an Projektanforderungen angepasst werden.

Hauptkomponente des modular aufgebauten Systems sind Verbundrohre mit Längen von je sechs Metern, die sich schnell und unkompliziert



Das Zubehörprogramm umfasst Dichtringe, Endkappen, Bögen und Aufsetzrohre für Inspektionsöffnungen. Mit den DN/OD 500 Schachtaufsetzrohren ist eine einfache Wartung des Stauraumkanals mittels gängiger Kanal-, Spül- und Inspektionstechnik jederzeit möglich. Die Spülfestigkeit der Verbundrohre ist gemäß DIN 19523 nachgewiesen.

verlegen lassen. Das Stauraumkanal-System kann als Einzelstrang im beengten Straßenraum eingesetzt werden und ermöglicht so auch im Bestand den einfachen Austausch bestehender Kanalstränge mit kleineren Durchmessern zur Schaffung von zusätzlichem Stauvolumen. Zudem können Rohrstränge in parallelen Reihen verlegt und miteinander verbunden werden, wodurch sich auch große Volumina realisieren lassen. Jeder Meter Rohr besitzt dafür ein Speichervolumen von 0,5 m³.

Im Zubehörprogramm finden sich neben Dichtringen, Endkappen und Bögen auch Aufsetzrohre für Inspektionsöffnungen. Über die DN/OD 500 Schachtaufsetzrohre ist durch den Einsatz gängiger Kanal-, Spül- und Inspektionstechnik jederzeit eine einfache Wartung des Stauraumkanals möglich. Die Spülfestigkeit der Verbundrohre ist zudem gemäß DIN 19523 nachgewiesen worden.

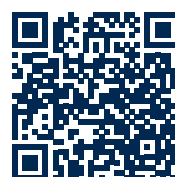


Der Stauraumkanal in der Nennweite DN 800 bietet individuelle Anpassungsmöglichkeiten durch aufeinander abgestimmte Produktkomponenten und lässt sich mit seinen sechs Meter langen Verbundrohren schnell und unkompliziert verlegen

(Fotos: FRÄNKISCHE)

Praxisgerechte Lösungen für ein modernes Regenwassermanagement

Mit dem neuen Stauraumkanal-System erweitert FRÄNKISCHE sein Portfolio an praxisgerechten und umweltfreundlichen Lösungen im Bereich Regenwassermanagement. Das modulare System leistet nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur sicheren Speicherung und Ableitung von Oberflächenwasser, sondern hilft auch dabei, Überflutungsrisiken zu verringern und die Belastung von Kanalnetzen sowie Gewässern zu reduzieren.



Mehr Infos zur Regenwasserrückhaltung

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

REGEN CLEVER NUTZEN

Nachhaltige Standortbewirtschaftung durch FUCHS Umwelttechnik



Ressourcenschutz durch Regenwassernutzung für die Fassadenkühlung



Die modularen Behälter sind mit einem Nutzinhalt von 50 bis 1.000 m³ vielseitig einsetzbar



FUCHS Substratfilteranlagen reinigen verschmutztes Oberflächenwasser an Hof- und Verkehrsflächen

Mit weitsichtiger Regenwassernutzung bewirtschaftet ein Technologiekonzern in Gerlingen bei Stuttgart seinen neuen Firmenstandort nachhaltig und wirtschaftlich, profitiert von hohen Synergieeffekten und verringert gleichzeitig den CO₂-Fußabdruck. Möglich ist dieser aktive Beitrag zum Ressourcenschutz durch eine Komplettlösung aus der FUCHS Umwelttechnik. Mit modularen Regenwasserspeichern, einer individuell abgestimmten Filteranlage sowie der intelligenten Integration der Fassadenkühlung durch Niederschlagswasser macht das Unternehmen seinen Gebäudeneubau ganzheitlich fit für morgen. Langfristige Einsparpotenziale durch bedarfsoptimierte Produkte samt schneller Lieferung und Montage inklusive. So schafft die Umwelttechnik die Voraussetzung für Produktion, Handel, Gewerbe und Co.

Fassadenkühlung durch Regenwassernutzung

Um die Fassadenkühlung des neuen Gebäudes an der Gerlinger Schillerhöhe zuverlässig mit ausreichend Regenwasser zu versorgen, bieten

zwei Regenwasserbehälter die notwendigen Speicherkapazitäten. Die beiden Speicherbecken des Systems DYWIDAG Aquaschutz bieten mit 100 und 230 m³ den örtlichen Gegebenheiten angepasste Volumina. Um die Betriebsabläufe nicht zu beeinträchtigen und wertvollen Platz sinnvoll nutzbar zu machen, sind die Behälter mit Längen von rund 9 und über 19 m sowie einer Einbautiefe von bis zu ca. 5,40 m als gereihte, modulare Anlagen platzsparend, schnell und unauffällig im Erdreich montiert. Besonderes Detail: Die robusten Schachtabdeckungen aus Edelstahl sind bis 40 t belastbar und ermöglichen so selbst die Befahrung mit LKW. Durch das rechteckige Format erleichtern sie zudem den Einstieg in die darunterliegenden Speicheranlagen.

Ebenfalls zum Einsatz kommt eine individuell auf die Anforderungen der Kundschaft ausgelegte Filteranlage. Der werksseitig montagefertig und komplett ausgebaute Substratfilter des Typs FUCHS AgilSub ist bei diesem Bauvorhaben in seiner Filterleistung für ein Flächenmaß von 2.500 m² ausgelegt. Die Anlage reinigt stark verschmutzte Oberflächenwasser, wie sie auf Werksgeländen bei Niederschlag anfallen können.

Verlässlichkeit ab Werk

Damit Auftraggeber nicht nur von bedarfs-optimierten Produkten, sondern auch von einer schnellen Verfügbarkeit profitieren, sorgt die Firmenfamilie FUCHS mit deutschlandweiten Werksstandorten für eine zuverlässige Produktions- und Lieferlogistik: Die Systembauteile, die bei dem Projekt in Gerlingen zum Einsatz kamen, entstanden in unseren nahe gelegenen FUCHS Fertigteilewerken Süd.

Zum Festpreis und Fixtermin realisiert die Firmenfamilie mit tiefer Wertschöpfung und einem hohen Grad der Vorproduktion sämtliche Bauvorhaben. Für eine ganzheitlich zufriedenstellende Umwelttechnik steht der FUCHS UmweltService als kompetenter Partner rund um Wartung, Sanierung und Instandhaltungsarbeiten zur Verfügung und sorgt so für ein langes Leben von Pumpen- und Anlagentechnik.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

STADTWASSER NUTZEN, NATUR SCHÜTZEN

Strategie und Lösung: natürlichen Wasserkreislauf sichern



Die Rinnenkörper sind robust und für die zu erwartenden Belastungen ausgelegt



Die sanierte Königstraße in Landau: Regenwasser wird von den Verkehrsflächen in der Rinne gesammelt



DRAINFIX CLEAN ist für hohe Belastungen ausgelegt

Klimaveränderungen mit Trockenperioden oder Starkregenereignisse lassen keinen Zweifel daran, dass sich der Umgang mit Wasser in urbanen Räumen neu orientieren muss. Städte und Gemeinden können verantwortungsbewusst handeln und Chancen nutzen, denn Regenwasser trägt zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Es kann zudem als Ressource für kommunale Aufgaben genutzt werden, etwa zur Bewässerung von Grünflächen. Das schont die Umwelt und den Aufwand für die öffentliche Hand. Eine wassersensible Stadtentwicklung integriert Wasser in die Gestaltung von öffentlichen Räumen. Durch eine gezielte Regenwasserbewirtschaftung werden Städte widerstandsfähiger gegenüber Klimaveränderungen und verbessern die Lebensqualität ihrer Bewohner.

Ein Beispiel für wasserbewusste Gestaltung gibt die Stadt Landau. Rund um die Königstraße wurde die komplette Straßeninfrastruktur erneuert. Ziel war es, sie für ein modernes Stadtleben der nächsten 60 Jahre fit zu machen – mit Fahrbahnen, Geh- und Radwegen, aber auch Ruhezonen, Spielpunkten, Sitzmöglichkeiten und Baumstandorten. Aufgabe war es, das Regenwassermanagement neu zu gestalten:

das Reinigen der Abflüsse, das Speichern, die Nutzung zur Bewässerung bis zur Einleitung in den natürlichen Wasserlauf im Fluss Queich – das erfordert die vorherige Reinigung des Regenwassers. Schadstoffe wie Reifenabrieb, Mikroplastik, Schwermetalle oder Tropföle müssen zuverlässig herausgefiltert und zurückgehalten werden. Hierfür konnte Hauraton eine kombinierte Linienentwässerung mit geringem Platzbedarf und integriertem Filtersubstrat als passgenaue Lösung anbieten. Für ein verbessertes Stadtklima wurden entlang der Straße Bäume gepflanzt. Über ein spezielles Baumsubstrat wird die Wasserversorgung der Bäume sichergestellt.

Wie ist das Wasser von Fahrbahnen und Flächen am besten zu behandeln?

Die Entscheidung fiel auf die Drainfix Clean Filtersubstratrinnen. Das System funktioniert zuverlässig über viele Jahre hinweg, ohne dass es gewartet werden muss. Dr. Alexandra Joos, Produktentwicklerin bei Hauraton: „Schadstoffe und Schmutzpartikel verbleiben an der Filteroberfläche des Rinnensystems. Nach und nach

bildet sich ein ‚Filterkuchen‘, der die Leistung des Systems noch verbessert.“ Wenn nach langem Betriebsintervall eine Wartung notwendig ist, werden lediglich Filterkuchen und obere Substratschicht abgeschält und etwas Substrat aufgefüllt – anschließend ist das System mit seinem großen Retentionsraum für viel Wasserrückhalt wieder voll einsatzbereit.

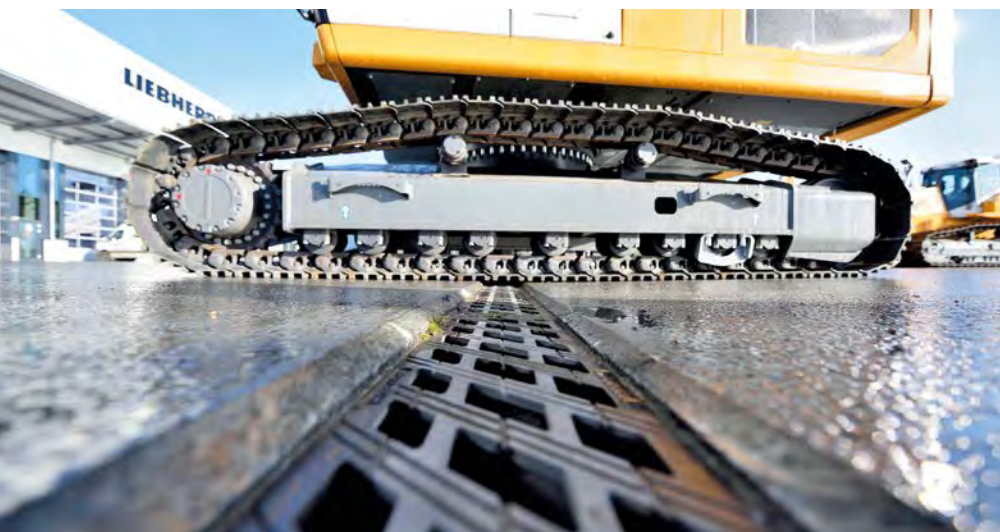
Wirtschaftlich, belastbar, verlässlich, stabil und dauerhaft – all in one

Die Landauer Königstraße hat gewonnen: Verkehrssicherheit und Lebensqualität erhöht, Umweltbelastungen reduziert, Wasserkreislauf trotz versiegelter Flächen wieder dem natürlichen Kreislauf angenähert, hoher dynamischer Verkehrsbelastung wirtschaftlich vorgebeugt – hier wurde eine stabile, dauerhafte Lösung geschaffen, die für viele Städte und Kommunen in den aktuellen Herausforderungen Vorbild ist.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

HYDROBLOCK® FÜR STARKE BELASTUNG

Entwässerung auf einem Industriegelände für Baumaschinen



Eingebaute HYDROblock® Entwässerungsrinne

Die Firma Liebherr hat eine neue Niederlassung mit moderner Halle in Schüttorf eröffnet und damit die bisherigen Standorte Münster und Lingen an einem zentralen Ort zusammengeführt. Auf dem von schweren Baumaschinen befahrenen Betriebsgelände sorgen unsere widerstandsfähigen Entwässerungsrinnen für eine schnelle und effiziente Entwässerung.

Moderne Halle mit günstiger Verkehrsanbindung

In die neue Niederlassung mit günstiger Verkehrsanbindung in der Nähe des Autobahnkreuzes A30/A31 investierte die Firmengruppe rund zwölf Millionen Euro. Der neue Standort Schüttorf übernimmt unter anderem die Betreuung für Baumaschinen aus dem Liebherr-Erdbewegungsprogramm – vom regelmäßigen Service bis zur Generalüberholung der entsprechenden Liebherr-Maschine. Zudem dient der neue Standort als Mietstation für die Liebherr-Mietpartner GmbH. Deren Mietflotte umfasst an 16 Mietstationen deutschlandweit mehr als 1.200 Liebherr-Produkte.

Entstanden sind auf dem großzügigen Gelände eine moderne und hochwertig ausgestattete Halle mit fünf Hallenschiffen und Photovoltaikanlage auf dem Dach, eine 1.350 Quadratmeter große Montagegrube, ein 600 Quadratmeter großes Verwaltungsgebäude, ein 200 Quadratmeter großer Waschplatz sowie eine offene Lagerfläche.

Effektive Entwässerung auf dem Schwerlast-Gelände

Für eine effektive Entwässerung des Geländes, auf dem viele Schwerlast-Fahrzeuge unterwegs sind, wurde das speziell für diese hohen Anforderungen entwickelte Schwerlast-Entwässerungsrinnensystem HYDROblock® eingebaut. Entwässerungsrinnen des Typs HYDROblock®, hier in der Ausführung DN 200 mit einem Einlaufquer-



HYDROblock® in der Nennweite 200 mm

schnitt von 718 cm²/m, bieten bereits bei der Logistik auf der Baustelle und bei dem Transport wesentliche Vorteile. Die Rinnenelemente mit einer Baulänge von 1.000 mm, einer Höhe von 295 mm und einem Bauteilgewicht von 66,1 kg lassen sich problemlos und schnell einbauen. Vorteilhaft ist die Installation dieses Linienentwässerungssystems auch hinsichtlich der monolithischen Bauweise, die durch den Verzicht auf Losteile einen klapperfreien Betrieb gewährleistet.

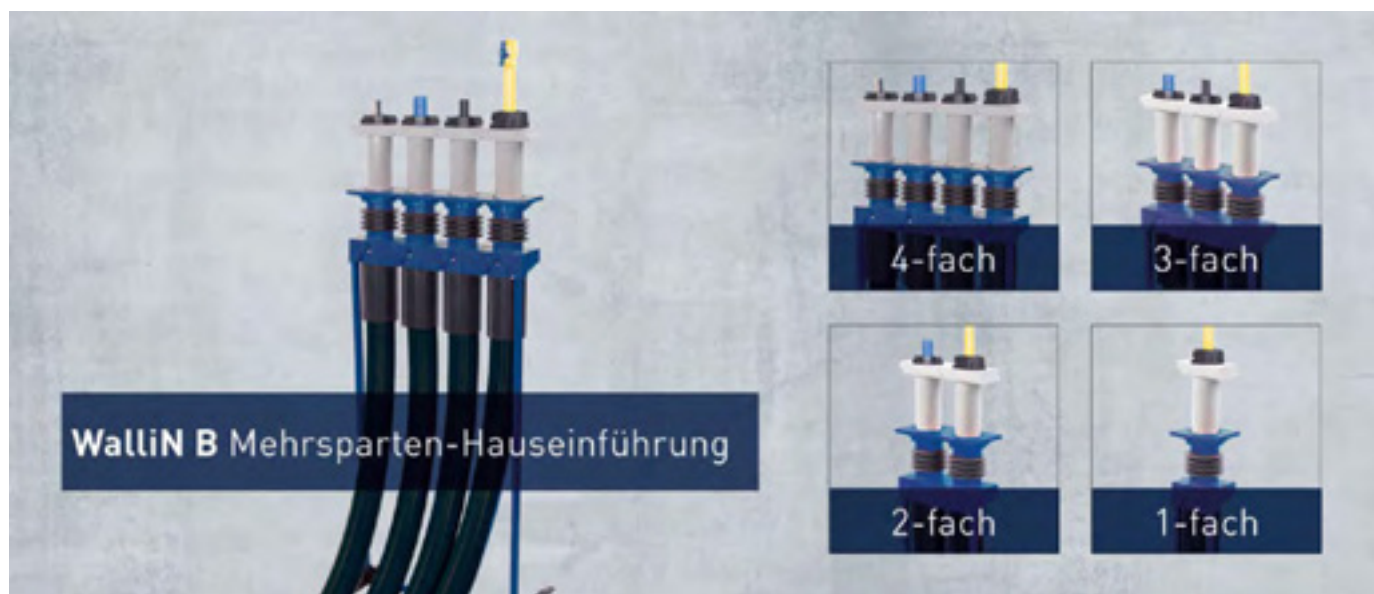


Liebherr-Industriegelände in Schüttorf

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

INNOVATIV UND KOSTENGÜNSTIG

WalliN Hauseinführungsserie und WalliN B Bauherrenpaket



Die PSI Products GmbH, ein führender Anbieter von Dichtungstechnik und -zubehör, hat ihre neuesten Produkte, die WalliN Hauseinführung und das WalliN B Bauherrenpaket vorgestellt. Die beiden Produktreihen bieten ein innovatives und platzsparendes System zur sicheren und druckdichten Einführung von Versorgungsleitungen wie Wasser, Strom und Telekommunikation für Gebäude mit und ohne Keller.

Die Produkte der WalliN Hauseinführung Einsparte zeichnen sich durch ihre vielseitige Einsetzbarkeit und hohe Festigkeit aus. Sie bestehen aus einem PVC-U-Rohr mit einer Spezialbeschichtung, die eine optimale Verbindung zum Beton gewährleistet. Des Weiteren sind sie druckdicht bis zu 2 bar und ermöglichen eine einfache Installation ohne Spezialwerkzeug. Zu unterscheiden sind die standardmäßige WalliN und die WalliN NE. Die Standard-WalliN ist hervorragend geeignet für den Trockeneinbau, während die WalliN NE für den Nasseinbau in unterkellerten Gebäuden konzipiert ist. Darüber hinaus bietet sich für beide Produkte die Möglichkeit, einen Kabeleinsatz Flex mit individuellen Bohrungen für die Kabelverlegung zu montieren.

Als nützliches Zubehör sind die PushiT Einsteckpilze erhältlich, welche als praktische Hilfsmittel den Einschub der Rohre in verschiedenen Durchmessern erheblich erleichtern und beschleunigen.



Das WalliN B Bauherrenpaket ist eine leicht zu installierende und flexibel konfigurierbare Mehrspartenhauseinführung für Gebäude ohne Keller. Sie ist gas- und wasserdicht bis zu 1 bar und bietet einen zuverlässigen Schutz gegen Radon. Die spezielle Konstruktion des Paketes erlaubt einen flächenbündigen Einbau in der Bodenplatte, wodurch Stolperfallen und Beschädigungen beim Aufmauern der Wände vermieden werden. Das Paket ist mit einer unterschiedlichen Anzahl an Sparten von 1- bis 4-fach erhältlich. In den Schlauchlängen 3, 6, 9 und 12 Meter, wodurch individuellen Kundenwünschen entsprochen werden kann. Das WalliN B Bauherrenpaket ist DVGW-zertifiziert und bietet eine gas- und geruchsdichte Lösung im Sinne der TA-Luft.

„Unser Ziel ist es, unseren Kunden die bestmögliche Qualität und einen optimalen Service zu bieten. Mit der WalliN Hauseinführungsserie und dem WalliN B Bauherrenpaket setzen wir neue Maßstäbe in der Dichtungstechnik und bieten zuverlässige und insbesondere kostengünstige Lösungen für die Einführung von Versorgungsleitungen in Gebäuden“, sagt ein Sprecher des Unternehmens.

Mehr Infos unter: www.psi-products.de

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

INNOVATIVE ABWASSERSCHÄCHTE

SKB6 und SKB9 für effiziente Gebäudeentwässerung



Die Kunststoff-Abwasserschächte von HOMA überzeugen durch zahlreiche Anschlussmöglichkeiten

Fertigschächte werden vor allem in der Gebäude-Entwässerung eingesetzt, meist für die Druck-entwässerung mit Schneidwerkumpen. Die anschlussfertigen SKB-Schächte von HOMA bieten hier eine optimale Kombination aus Funktionalität und Effizienz, da alle notwendigen Armaturen für den Einsatz von Abwasser-Tauchmotorumpen bereits vormontiert sind.

Mit einer Höhe von 165 cm gehört der SKB6 zu den Kompakten seiner Klasse und ermöglicht dadurch einen besonders platzsparenden Einbau. Genau wie bei dem 210 cm hohen SKB9-Schacht liegt die Druckleitung der Pumpe frostsicher 110 cm tief unter Bodenniveau. Verschiedene Zuläufe mit DN 100, DN 150 oder DN 200 eröffnen variable Anschlussmöglichkeiten, je nach Einbausituation. Die auftriebs-sicheren Sammelschächte sind dabei für Einbauorte gemäß DIN EN 124 mit Belastung nach Klassen A 15, B 125 und D 400 zugelassen. Auch das Abpumpen ist bei beiden Modellen

eine absolut saubere Sache; es bleiben kaum Rückstände im Schacht. Dies wird durch drei wesentliche Konstruktionsdetails erreicht: erstens die glatte, kugelige Oberfläche des Schachtbodens, zweitens die hängende Anordnung der Pumpen – es gibt keine Einbauteile am Schachtboden. Drittens sind die Pumpen nicht mittig, sondern zu den Schachtwänden hin ausgerichtet. Der Förderstrom zur Pumpe erzeugt so eine Rotation des Abwassers und so einen Spüleffekt am Schachtboden. Darüber hinaus können die Pumpen zusätzlich mit den optional erhältlichen Spülventilen der FV-Reihe ausgestattet werden.

Die SKB-Schächte können neben den Tauchmotorumpen der TP30-, TP50- und TCV-Serien auch mit Schneidwerkumpen der Baureihe Barracuda GRP von HOMA ausgerüstet werden. Die Hochleistungsschneidwerke der Barracudas zerkleinern Fäkalien und Feststoffe, sodass bereits Druckleitungen mit Querschnitten ab DN 40 ausreichend sind. Besonders praktisch ist das auto-

mathe Kupplungssystem der Pumpstation: Im Servicefall wird nur die Pumpe ohne Rohrleitung aus dem Schacht gezogen, das heißt, es muss weniger Gewicht bewegt werden, die Wartung ist einfacher und bequemer.

Die SKB-Schächte sind mit einer bzw. zwei verschleißfreien weichdichtenden Kugel-Rückflussverhinderern ausgestattet, alle Armaturen und die 1 ½-Zoll-Druckleitung sind aus pulverbeschichtetem Grauguss oder Edelstahl gefertigt. HOMA liefert die Schächte in Verbindung mit HOMA-Abwasser-Tauchmotorumpen als Einzel- oder Doppelstation samt Elektronik-Pumpensteuerung mit pneumatischer Niveauregelung.

Mit den SKB6- und SKB9-Schächten bietet HOMA eine zukunftssichere Lösung für die effiziente und wartungsfreundliche Gebäudeentwässerung.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

PLANTEX® ROOTPROTECTOR IM EINSATZ

Wurzelaufdruck effektiv verhindern

Der Football Club (AFC) hat im Sportpark fünf neue Kunstrasenplätze angelegt. Dieses Gesamtprojekt wird von der Firma Sallandse United realisiert. Sallandse verwendet DuPont™ Plantex® RootProtector von KING RootBarrier, um das Wurzelwachstum auf den Sportfeldern einzudämmen.

Bedeutung & Bekanntheit

Allein aufgrund des aktuellen Wertes der Baufläche in Amsterdam wird es einer der teuersten Sportparks in Europa sein. Ein Sprecher der Stadt Amsterdam sagte: „Der Sportpark AFC ist hier ein sehr bekannter und wichtiger Ort, um Sport zu treiben. Allgemein wächst das Verständnis, dass dies in innerstädtischen Umgebungen immer wichtiger wird. Aus diesem Grund wurde nach zwanzig Jahren beschlossen, an dieser Stelle fünf Kunstrasenplätze und ein neues Clubhaus zu errichten. Auch benachbarte Schulen kommen hierher, um Sport zu treiben. Dieses Gesamtprojekt wird von Sallandse United realisiert. Hierbei geht es nicht nur um Felder, sondern auch um die Infrastruktur, die Landschaftsgestaltung sowie das Management und die Wartung für das kommende Jahr.“

„Nach zwanzig Jahren wurde beschlossen, fünf neue Kunstrasenplätze und ein neues Clubhaus zu bauen.“



Wurzeldruck verhindern

In städtischen Umgebungen besteht eine große Spannung zwischen Bäumen und ihrem Wurzelwachstum. Dies gilt natürlich auch für Amsterdam.

Hierfür wird regelmäßig eine wurzelbeständige Konstruktion verwendet. Trotz der begrenzten Anbaufläche wachsen in der Gemeinde Amsterdam rund eine Million Bäume. Die Gemeinde möchte für jeden entfernten Baum einen neuen Baum pflanzen. Arjan Emaus von Sallandse United meint hierzu: „Der Bau und die Realisierung des Projekts werden in Absprache mit der Gemeinde und den Gärtnern erfolgen. Wir suchten nach einem zuverlässigen wurzelbeständigen Produkt, das sowohl vertikal als auch horizontal installiert werden kann. Und haben es gefunden!“ Da der Sportpark in der Nähe des Wassers liegt und Bäume nah am Wasser platziert werden

sollen, suchte die Gemeinde nach einem Produkt, das das Wurzelwachstum verhindern kann. Es musste stets darauf geachtet werden, dass die Felder nicht unter Wurzeldruck leiden. Außerdem musste das Produkt wasserdurchlässig sein, um aufkommende Erosionen zu verhindern. Zudem musste die Qualität so gut sein, dass sie eine langlebige Lösung darstellen könnte.

Vertikal und horizontal

Aus diesen Gründen entschied sich Sallandse United für DuPont™ Plantex® RootProtector. Dies ist die einzige wasserdurchlässige Wurzelbarriere mit nachgewiesener Wirksamkeit (8 mm/s), die sowohl vertikal als auch horizontal installiert werden kann. Darüber hinaus lässt das Vlies Luft und Nährstoffe durch und sorgt für eine

verbesserte Bodenstabilität. Die dünnen Fasern, die zu 100 % aus Polypropylen bestehen und vollständig recycelbar sind, sind so stark und glatt, dass die Wurzeln sich nicht vergreifen und daher nicht durchwachsen können.

DuPont™ Plantex® RootProtector ist sehr belastbar, stark und flexibel, frei von Chemikalien und schnell und einfach zu installieren. Dank der Verwendung von DuPont™ Plantex® RootProtector ist es möglich, auch größere Bäume und Alleen am Wasser zu pflanzen. Trotz des begrenzten Wachstumsraums wird so ein ausgewogenes grünes Lebens- und Sportumfeld geschaffen. „Mit DuPont™ Plantex® RootProtector sind wir zuversichtlich, dass das Wurzelwachstum verhindert wird.“

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

HKT SAFEPRO RC TRINKWASSER

Zuverlässige Trinkwasserlösungen – aus einer Hand



Seit Jahrzehnten steht unser Unternehmen für hochwertige Lösungen im Bereich der Trinkwasserversorgung. Ob Planung, Fertigung oder Beratung – wir bieten alles aus einer Hand.

Verlassen Sie sich auf unsere Erfahrung und unser Fachwissen, um Ihre Projekte effizient und nachhaltig umzusetzen. Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb.

Unsere Standards

Hundhausen Trinkwasserrohre sind DVGW-zertifiziert und werden nach DIN EN 12201 gefertigt.

Mehr Infos unter:
www.hkt-achim.de



Anwendungsfehler

Unsere Rohre finden Anwendung in kommunalen Versorgungsnetzen, in industriellen Anlagen, in der Agrarwirtschaft oder als Hausanschlussleitung.

Außendurchmesser (mm)	Wandstärke (mm)	Gewicht (kg/m)	SDR/PN	Menge Stangen 6/12 m pro Palette (Stück)	Menge Ringbunde 100 m pro Palette
25	2,3	0,173	11/16	305	10
32	3,0	0,282	11/16	369	9
40	3,7	0,434	11/16	215	7
50	4,6	0,666	11/16	194	unpalettiert
63	5,8	1,060	11/16	123	unpalettiert

Weitere Abmessungen auf Anfrage

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

Kunststoffschächte und Sonderbauwerke nach Maß



☑ Ihr Spezialist für Kunststofftechnik im Tiefbau

Wir fertigen Schächte von DN 400 bis DN 1000 sowie Sonderbauwerke von DN 1000 bis DN 3500 – individuell auf Ihre Anforderungen abgestimmt. Ob Einstiegsschächte, Schlammfangschächte, Pumpenschächte, Drosselschächte, Energieumwandlungsschächte oder Sonderlösungen:

Qualität, Präzision und Langlebigkeit stehen bei uns an erster Stelle.



Anger Systemtechnik GmbH

Brassertstraße 251 · 45768 Marl



Tel.: 02365 696 – 100

Fax: 02365 696 – 102

E-Mail: info@anger-st.de

www.anger-st.de

**Kontaktieren Sie uns –
wir beraten Sie gerne!**

WENN TECHNIK DEN RÜCKEN STÄRKT

Warum Ergonomie im Tiefbau mehr ist als nur Komfort



Die Infratop von EJ – wie moderne Schacht-
abdeckungen die Arbeitsrealität verändern

Tiefbau ist Schwerstarbeit. Das Heben, Öffnen und Schließen von Schachtabdeckungen gehört zum Alltag auf Straßen, Plätzen und Versorgungsflächen – meist unter Zeitdruck, oft unter schwierigen Bedingungen. Was dabei häufig übersehen wird: Die Belastung für den Körper ist enorm. Jede Bewegung zählt. Und jede Erleichterung macht einen Unterschied. Ergonomie ist längst kein Luxus mehr, sondern eine betriebliche Notwendigkeit.

Denn dort, wo Personal knapp ist, Einsätze effizient geplant werden müssen und die Gesundheit der Fachkräfte höchste Priorität hat, entscheiden kluge technische Details über die Qualität des Arbeitstags. Genau hier setzt INFRATOP an – eine Schachtabdeckung, die von Grund auf ergonomisch gedacht wurde.

Ergonomisch, robust, intelligent – die INFRATOP von EJ

Die INFRATOP-Serie von EJ ist das Ergebnis jahrzehntelanger Praxiserfahrung und enger Zusammenarbeit mit Anwendern aus der Branche. Ihr Ziel: das Handling von Schachtabdeckungen gänzlich zu vereinfachen, ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Langlebigkeit.

Warum die INFRATOP von EJ?

- **Klapperfrei:** Dank der extrabreiten und durchgehend dämpfenden Einlage im Deckel bietet die INFRATOP eine sichere und geräuschlose Nutzung.
- **Ergonomisch:** Der innovative T-Bloc dient als Öffnungsgriff und schraublose

Verriegelung – für ein einfaches und sicheres Handling. Das Schließen des Deckels erfolgt dank des PKS-Gelenks ohne Anheben und ist vor ungewolltem Zuklappen gesichert.

- **Sicher:** Mit dem patentierten 4L-Profil wird eine rutschsichere Oberfläche für maximale Sicherheit im Straßenverkehr garantiert – zertifiziert nach ISO 9001, 14001, 18001 und 50001.
- **Stabil:** Robuste Rahmen und breite Auflageflächen sorgen für eine optimale Lastverteilung und Stabilität.
- **Flexibel:** Die INFRATOP ist so flexibel wie Ihre Baustelle. Die Serie umfasst mehrere praxismgerechte Rahmentypen, die den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden:



Standardrahmen mit 110 mm Höhe



Quadratischer Rahmen zum bündigen Anpflastern



Selflevel-Rahmen in 2 verschiedenen Höhen –145 mm / 190 mm



Flanschrahmen für Rückstausicherung mit Verankerungsmöglichkeiten

- Standardrahmen mit 110 mm Höhe – für klassische Einbausituationen
- Selflevel-Rahmen mit 145 oder 190 mm Höhe – ideal für den Austausch bei Bestandseinbauten
- Quadratischer Rahmen – glattschaftig, zum bündigen Anpflastern
- Flanschrahmen für Rückstausicherung – geeignet für sensible Zonen mit Rückstauerwartungen

können Interessierte die INFRATOP und unsere gesamten Produktserien live testen. Vor Ort, mit echtem Handling – und im direkten Austausch mit den Menschen hinter dem Produkt.

Über EJ – Lösungen für die Infrastruktur von morgen

Seit 1883 steht EJ für Kompetenz, Innovationskraft und Qualität im Bereich Zugangslösungen für die unterirdische Infrastruktur. Als weltweit agierendes Familienunternehmen entwickelt EJ praxisnahe Lösungen für Schachtabdeckungen aus duktilem Gusseisen, Stahl, Edelstahl und Verbundwerkstoff.

EJ ist bekannt, für jede Herausforderung eine passende Lösung zu bieten – technisch durchdacht, langlebig, normgerecht und anwender-

freundlich. Ob Standardprodukt oder Sonderanfertigung: Wer Infrastruktur langfristig denkt, arbeitet mit EJ.

Mit der INFRATOP bietet EJ eine Schachtabdeckung, die Technik, Ergonomie und Praxisnähe vereint – für mehr Effizienz im Alltag und spürbare Entlastung im Handling.

Mehr Infos unter:
www.ejco.com/de

Praxis statt Prospekt: INFRATOP erleben in Boppard!

Für alle, die sich selbst ein Bild machen wollen, bietet EJ ein besonderes Angebot: Im Rahmen individueller Vorführungen oder eines „Lunch & Learn“-Events mit Produktionsführung am Standort Boppard oder unserer Gießerei in Frankreich

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

MIRAFI® HMi

Dekarbonisierung von ungebundenen Bau- und Zufahrtsstraßen

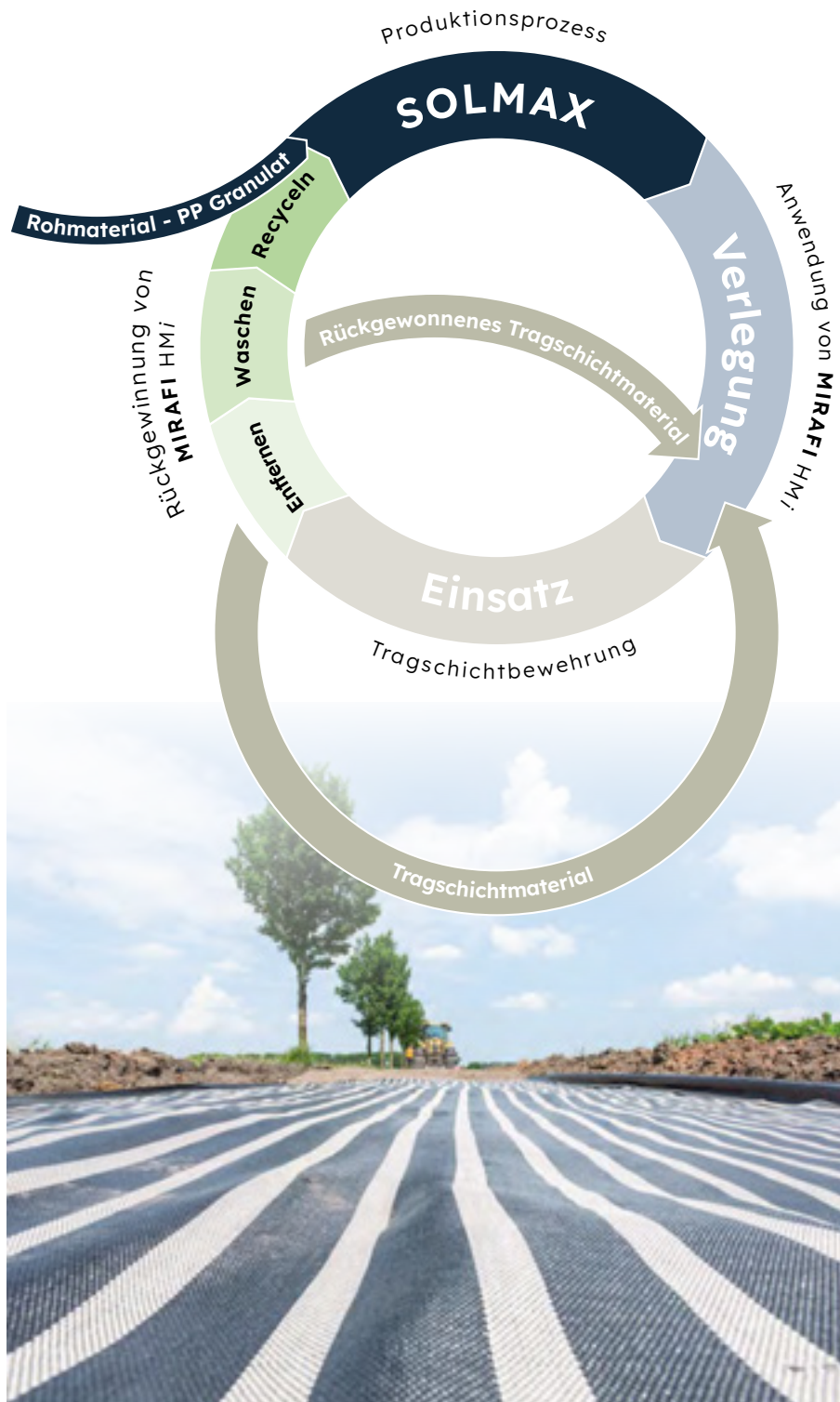
Bei Solmax sind wir der Ansicht, dass nachhaltiger Fortschritt nur durch einen Systemwechsel erreicht werden kann.

Bislang landen Geotextilien, die als Trenn-, Filter- und Bewehrungslage unverzichtbar für den temporären Straßenbau verwendet werden, am Ende ihrer Lebensdauer häufig auf einer Deponie oder in einer Verbrennungsanlage – zusammen mit den anhaftenden Kontaktböden. Wertvolle Materialien werden verschwendet und ein wenig nachhaltiges System wird aufrechterhalten.

Um aus diesem Modell auszubrechen, hat Solmax ein strukturiertes Rücknahmeverfahren für das Geotextil MIRAFI® HMi entwickelt. Mit einem sorgfältig entwickelten Verfahren trennen und reinigen wir den anhaftenden Boden, damit er für mineralische Tragschichten wiederverwendet werden kann – so bleibt eine wichtige natürliche Ressource erhalten. In der Zwischenzeit wird das Geotextil zu polymerem Regranulat recycelt, das der Produktionskette rückgeführt wird. Diese Recycling-Initiative erhöht die Effizienz an Nachhaltigkeit rund um MIRAFI® HMi. Ursprünglich wurde MIRAFI® HMi entwickelt, um Bau- und Zufahrtsstraßen leistungsfähig mit geringen mineralischen Deckschichten auszustatten. Die multifunktionale Trenn-, Filter- und Bewehrungslage führt bei effizienter Einsparung von Tragschichtmaterial zu einer erheblichen Dekarbonisierung der Baumaßnahme.

Unser Ansatz zeigt, dass beim Bau von Infrastruktur eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft nicht nur möglich ist, sondern bereits Ergebnisse liefert. Solmax hat bis dato über eine halbe Million Kilogramm Material erfolgreich zurückgewonnen. Wir verwandeln Abfall in wertvolle neue Möglichkeiten, indem wir für einen gesamten Lebenszyklus planen und die Zusammenarbeit über die bestehende Wertschöpfungskette hinweg fördern.

Es geht um mehr als nur eine Recycling-Lösung – es ist ein Schritt in Richtung Dekarbonisierung des Bausektors, wo Umweltauswirkungen minimiert, wertvolle Ressourcen geschont und wiederverwendet werden und nichts verschwendet wird.



Lebenszyklus MIRAFI® HMi

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

SCHUTZROHRANSCHLUSS OHNE ZUSATZTEILE

Effiziente Lösungen für Elektroinfrastruktur

Die fachgerechte Verlegung von Kabelschutzrohren ist ein zentraler Bestandteil moderner Tiefbauprojekte und ausschlaggebend für langlebige Versorgungs- und Kommunikationsinfrastrukturen. Um die langfristige Funktionalität der Kabelsysteme zu gewährleisten, kommt dem Schutz vor mechanischen Belastungen, Feuchtigkeit und Bodendruck besondere Bedeutung zu. Kabelschutzrohre übernehmen dabei eine zentrale Rolle: Sie ermöglichen eine geschützte Verlegung, erleichtern spätere Nachbelegungen und sorgen für eine klare Trennung von verschiedenen genutzten Medien oder sicherheitskritischen Kabeln.

Neben dem Schutz der Leitungstrasse steht auch eine dichte und belastbare Anbindung an Gebäude, Schächte und Einbauteile im Fokus. Gerade an diesen Schnittstellen entscheiden technische Details über die Qualität und Dauerhaftigkeit des gesamten Systems. Hier bietet ein direkter Rohranschluss ohne zusätzliche Komponenten wie Systemdeckel eine innovative Lösung, die sowohl technisch überzeugt als auch wirtschaftlich attraktive Vorteile bietet.

Direkt, dicht, dauerhaft – ohne Umwege

Mit den Dichtpackungen HSI150 KMA und HSI150 GSM stellt Hauff-Technik zwei praxisbewährte Lösungen bereit, die eine direkte und zuverlässige Anbindung von gewellten und glatten Kabelschutzrohren und -schläuchen an Bauwerke ermöglichen – ganz ohne zusätzliche Anschlusskomponenten. Die HSI150 KMA überzeugt durch ihre klappbare Gummimanschette, die einen elastischen und dennoch stabilen Anschluss erlaubt – auch bei einer Auslenkung des Kabelschutzrohres. Für Anwendungen mit glatten Rohrenden bietet die HSI150 GSM mit ihrer robusten Gummisteckmuffe eine ebenso effiziente Möglichkeit, Schutzrohre direkt anzuschließen.

Beide Varianten sind Teil des modularen HSI150-Systems und stehen für maximale Flexibilität, schnelle Installation und dauerhaft zuverlässige Dichtheit gegenüber Wasser und Gas – selbst bei wechselnden Anforderungen auf der Baustelle.



Einfach-Dichtpackung HSI150 GSM mit Gummisteckmuffe zum Einbetonieren und Anschluss von glatten Kabelschutzrohren



Einfach-Dichtpackung HSI150 KMA mit klappbarer Gummimanschette zum Einbetonieren und Anschluss von Kabelschutzschläuchen



HSI150 KMA mit angeschlossenem Wellrohr und Clipringen



HSI150 KMA mit angeschlossenem Kabelschutzrohr Hatedflex 14150

Hauff-Technik macht den Rohranschluss einfach

Die Besonderheit der Lösung liegt in der Möglichkeit, Kabelschutzrohre direkt an Einbauteile anzuschließen – ganz ohne zusätzliche Anschlusskomponenten wie Systemdeckel oder Adapter. Das spart nicht nur Zeit und Material auf der Baustelle, sondern reduziert auch die Fehleranfälligkeit bei der Montage.

Durch den Verzicht auf starre Übergangselemente wird eine elastische Bauweise ermöglicht, die Bewegungen im Erdreich, zum Beispiel bei Setzungen im Boden, flexibel aufnimmt. So wird die Verbindung unempfindlich gegenüber Auslenkungen und Lastumlagerungen – ein signifikanter Vorteil für die Langlebigkeit der gesamten Leitungseinführung.

Ein System – viele Anwendungen

Ob starr oder flexibel, glatt oder gewellt: Das eingesetzte Schlauch- und Rohrsystem lässt sich je nach Anforderung individuell konfigurieren und

erfüllt alle Anforderungen moderner Tiefbauprojekte. Typische Einsatzgebiete sind:

- Energieinfrastruktur (Umspannwerke, Windparks, Konverterstationen)
- Industrieanlagen und Rechenzentren (Schutz großer Strom- und Datenkabelbündel)
- Telekommunikation (Führung und Schutz von Glasfaser- und Kupferleitungen)

Durchdachte Reserveöffnungen ermöglichen dabei eine zukunftssichere Planung mit Nachbelegung – ohne aufwendiges Aufgraben der Trasse.

Mit den effizienten Lösungen für einen direkten Schutzrohranschluss ohne zusätzliche Komponenten wird eine neue Qualität in der Leitungseinführung erreicht: schnell, sicher und ressourcenschonend. Die Kombination aus flexibler Rohrführung, Dichtheit und einfacher Montage reduziert nicht nur die Bauzeit, sondern erhöht auch die Betriebssicherheit über den gesamten Lebenszyklus der Infrastruktur.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

VIELSEITIGER GLASFASERVERBUND

Synergie für individuelle Abdeckungslösungen



Der Tragrahmen mit Höhenanpassungen wurde durch Verstrebungen verstärkt
(Foto: Abwasserwerk Frankenberg)



Um an die darunterliegende Abdeckung zu gelangen, werden zunächst die Schrauben der Sonderlösung des Abwasserwerks entfernt
(Foto: Abwasserwerk Frankenberg)

Mit Glasfaserverbund als Material für Schacht-abdeckungen ist die Umsetzung verschiedenster Anwendungsfälle möglich. Das zeigt auch die Zusammenarbeit des Abwasserwerks Frankenberg und der KHK-Kunststoffhandel Cromm & Seiter GmbH. Der städtische Betrieb hat für den Ausgleich unterschiedlicher Höhen stabile Edelstahlrahmen und Sonderabdeckungen aus GFK-Material entwickelt. Darüber hinaus kommt auch eine Sonderabdeckung von KHK vor Ort zum Einsatz. Die Konstruktionen zeichnen sich durch Korrosionsbeständigkeit und Belastbarkeit sowie einen unkomplizierten Zugang zur unterirdischen Infrastruktur aus.

Laut Bundesministerium für Digitales und Verkehr gibt es aktuell rund 830.000 Kilometer Straßen in Deutschland. Neben dem allgemein großen Sanierungsbedarf der Infrastruktur stellen auch Veränderungen am Fahrbahnverlauf eine Herausforderung dar – insbesondere, wenn hier Schachtabdeckungen berücksichtigt

werden müssen. So sind breitere Gehwege oder die Anlage von Radwegen wichtige Umbaumaßnahmen für eine grünere Infrastruktur.

Doch bereits bestehende Schachtabdeckungen dürfen hier nicht zur gefährlichen Stolperfalle für Fußgänger und Radfahrer werden. Und zugleich muss der Zugang zu wichtiger Infrastruktur unter sowie in der Nähe von Abdeckungen gesichert werden. Mit Schachtabdeckungen aus Glasfaserverbundmaterial bietet KHK nicht nur eine dauerhafte Alternative zu Beton-Guss-Abdeckungen, sondern kann diese auch individuell für Sonderanforderungen anpassen. Beim Abwasserwerk Frankenberg sind aktuell mehrere Speziallösungen im Einsatz. Diese sind teils vom Abwasserwerk selbst entwickelt, teils aus dem Hause KHK. Alle Abdeckungen bieten eine einfache Handhabung bei dauerhafter Anwendung – ermöglicht durch Glasfaserverbund.

Eigenschaften von Glasfaserverbund

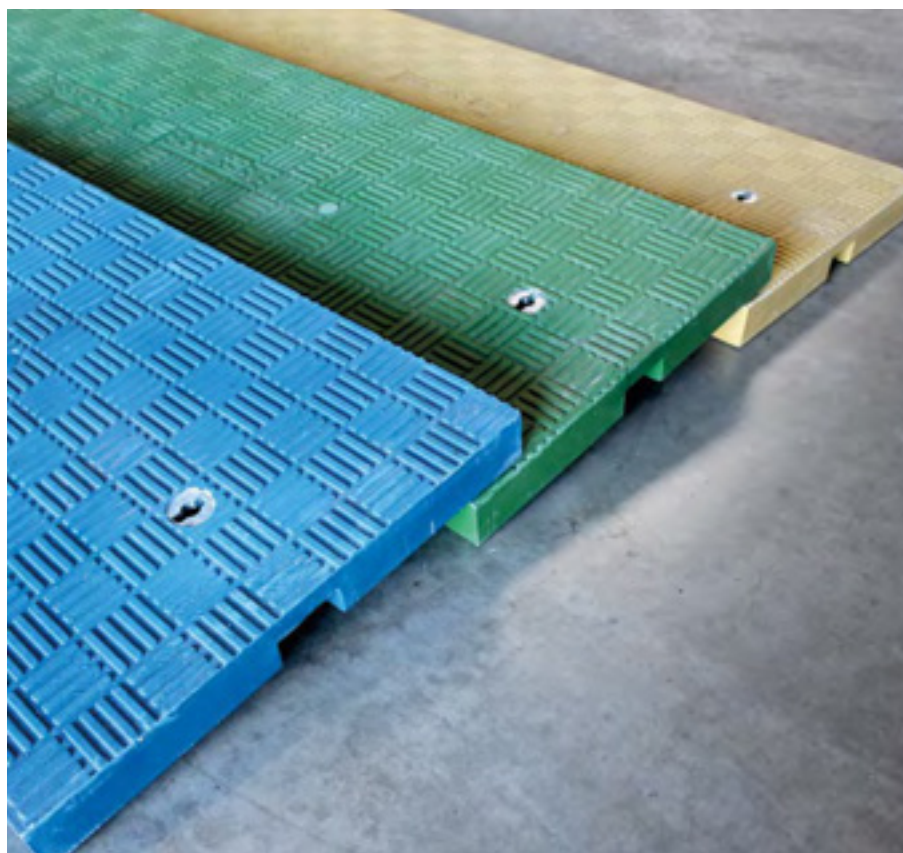
KHK setzt bei den Kunststoffschachtabdeckungen auf eine Kombination aus Epoxidharz und dem Hightech-Werkstoff Glasfaser. Das Verbundmaterial ist zu 100 Prozent korrosionsbeständig und kann hohen Temperaturen standhalten. Zudem ist die Tagwasserdichtigkeit im Langzeittest bestätigt. Auch die Belastbarkeit – besonders im Industriebereich – sticht heraus. Für nahezu alle Anforderungen an begehbare und befahrbare Abdeckungen bietet KHK hier passende Produkte. Durch die geringe Dichte sind die Abdeckungen außerdem leicht im Handling. Zum Öffnen ist kein schweres Arbeitsgerät nötig.

Überzeugende Lösungen

Schachtabdeckungen müssen nicht nur Belastungsanforderungen erfüllen, sondern auch Standfestigkeit gegen Umwelteinflüsse zeigen.



Die Sonderabdeckung von KHK ist durch Glasfaserverbund als Material für eine dauerhafte Nutzung ausgelegt und berücksichtigt zudem Telehydrant-Ausheber (Foto: KHK, Karlsruhe)



Die Abdeckungen von KHK aus Glasfaserverbund sind in unterschiedlichen Formaten und Farben erhältlich – ganz nach Kundenwunsch anpassbar (Foto: KHK, Karlsruhe)

Provisorische Lösungen, die einen hohen Kontroll- und Sanierungsaufwand erfordern, sind nicht ideal. Stattdessen sind Anpassungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit gefragt. Schachtabdeckungen von KHK sind in Form und Farbe nach Kundenwunsch individualisierbar. Gefertigt werden runde und eckige Abdeckungen, sowohl einzeln als auch als Flächenabdeckung. Letztere sind in einer Länge bis zu 2.000 Millimetern erhältlich. Auch die Dicke der Abdeckungen ist anpassbar. Zudem werden farbliche Kennzeichnungen oder Logos – beispielsweise, um vor Gefahren zu warnen – umgesetzt. So entstehen zum einen Standard-Abdeckungen für eine Vielzahl an Einsatzbereichen, aber auch Sonderlösungen sind möglich.

Individuell und dauerhaft

Auf individuelle Lösungen setzt auch das Abwasserwerk Frankenberg. Hier wurde beispiels-

weise um unterschiedliche Höhen und Ausführungen der Bordanlagen auszugleichen ein begeh- und befahrbarer Höhenausgleich entwickelt. Um die unterschiedlichen Niveaus zu berücksichtigen, wurden Edelstahlrahmen konstruiert und mit Verstrebungen verstärkt. Auch der Ersatzbord wurde aus Edelstahl hergestellt. Für den geeigneten Abschluss hat das Abwasserwerk Frankenberg eine Sonderlösung mit Glasfaserverbundplatten entwickelt. Um für Wartungsarbeiten oder den Zugriff auf den Kanal an die darunterliegende Schachtabdeckung zu gelangen, werden zunächst die vier Schrauben der GFK-Abdeckung entfernt. Die Streben und der Bordersatz lassen sich ohne Werkzeug entnehmen. Abschließend kann die darunterliegende Abdeckung geöffnet werden. Die individuelle Lösung ist inzwischen seit über fünf Jahren schadensfrei in der Benutzung.

Zusätzlich findet beim Abwasserwerk Frankenberg nun eine Schachtabdeckung von KHK ihre

Anwendung. Diese wurde individuell angefertigt, wobei auch das Ausheben mittels Tele-Hydrant berücksichtigt wurde. Die Sonderabdeckung aus Faserverbundwerkstoff schützt nicht nur die darunterliegende Technik, sondern ermöglicht auch einen unkomplizierten und schnellen Zugriff. Die Konstruktion gewährleistet ein einfaches und sicheres Handling – auch durch das geringe Gewicht verglichen mit herkömmlichen Abdeckungen. Die positiven Eigenschaften des Glasfaserverbunds liegen zudem in der Langlebigkeit der Abdeckung, wie das Abwasserwerk Frankenberg zeigt.

Mehr Infos unter: www.khk-karlsruhe.de

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei
 Ihrem Tiefbau-
 Spezialisten der
 EUROBAUSTOFF!

EFFEKTIVER EROSIONSSCHUTZ MIT SECUMAT®

Nachhaltige Lösungen für den Boden



Rillenerosion über meterlange Böschung

Extreme Wetterereignisse nehmen weltweit zu und stellen Bauprojekte sowie natürliche Landschaften vor große Herausforderungen. Starkregen, Trockenheit und starke Winde sind wesentliche Faktoren, die Bodenerosion verursachen und zu erheblichen Schäden führen können. Erosionsschutz ist daher in vielen Bereichen notwendig, um die Stabilität von Böschungen, Ufern und weiteren exponierten Flächen langfristig zu gewährleisten.

Moderne Geobaustoffe gegen Erosion: stark für Natur und Bauprojekte

Naue entwickelt, empfiehlt und stellt seit fast 40 Jahren dimensionierte Erosionsschutzsysteme für viele Anwendungen her. Geokunststoffe und geonaturliche Stoffe bieten effektive und nachhaltige Lösungen für den Schutz vor Bodenerosion. Eine besonders nachhaltige Lösung sind die Naue Secumat® Schutzsys-

teme, die in verschiedenen Anwendungen eingesetzt werden können:

- **Sofortiger Schutz, der bleibt:** Die speziell entwickelten Strukturen von Secumat® verhindern, dass lockerer Boden weggespült wird oder vom Wind erodiert.
- **Grünes Wachstum mit System:** Secumat® bietet eine optimale Grundlage für die Ansiedlung von Pflanzen. Die offenen Strukturen halten Samen und Erde an Ort und Stelle und fördern die natürliche Begrünung.
- **Böschungen und Ufer sicher im Griff:** Besonders an steilen Hängen oder entlang von Flussufern schützt Secumat® die Oberfläche vor Erosion durch Wasserbewegungen.

Nachhaltig, robust und effizient: Secumat® ist langlebig, widerstandsfähig und umweltfreundlich. Die Netze, Matten, Geozellen und Geowalzen sind so konzipiert, dass sie ihre Schutz-

funktion optimal an die projektspezifischen Randbedingungen anpassen und sich gut in die Landschaft integrieren.

Hinter Secumat® verbergen sich Schutzsysteme in drei Ausprägungsformen: die GreenLine, EcoLine und ClassicLine.

Dabei sind die Secumat® Systeme nach diversen Kriterien gestaltet, wie beispielsweise vollständig biologisch abbaubar (Secumat® GreenLine), ressourcenschonend (Secumat® EcoLine) oder besonders dauerhaft (Secumat® ClassicLine). Der Wasserhaushalt des Oberbodens bleibt intakt, die Infiltration wird gefördert, die Biodiversität steigt und Tierhabitate können integriert werden, um nur einige Leistungen neben dem Erosionsschutz herauszustellen.

Die Wahl der Produktgruppe hängt von Faktoren ab, die entweder Projektrandbedingungen und Erosionsschutzfunktionen vorgeben oder weiteren Kundenwünschen entsprechen.



Secumat® GreenLine – biologisch abbaubarer Erosionsschutz im Facing



Secumat® ClassicLine – der permanente Erosionsschutz an technischen Gerinnen

Einfache Planung, sichere Ergebnisse: digitale Lösungen für den Erosionsschutz

Regelkonforme Bauweisen bieten zusätzlich Sicherheit in Planung und Ausführung. Mit dem neuen FGSV-Merkblatt M AEBEL (Merkblatt über die Anwendung von Erosionsschutzprodukten und Begrünungshilfen aus natürlichen und synthetischen Materialien im Erd- und Landschaftsbau des Straßenbaus, Ausgabe 2024) wurde eine Entscheidungshilfe für Erosionsschutzsysteme im Straßenbau erarbeitet. Es findet Anwendung in vielen bekannten Bauweisen, wie Straßengraben und -mulden, Regenrückhaltebecken und weiteren Bauwerken, und lässt sich in andere Bereiche übertragen.

Das Merkblatt gibt eine Hilfestellung für Mindestanforderungen von Erosionsschutzsystemen, was die Produktwahl vereinfacht, Entscheidungsprozesse beschleunigt und Sicherheit schafft.

Diese Thematik wurde bei Naue aufgenommen und von einer reinen Merkblattbeschreibung in eine praxisnahe Softwareanwendung überführt.

Fazit: Zukunftssicher planen – mit Secumat®

Effektiver Erosionsschutz ist in Zeiten zunehmender Wetterextreme essenziell, um Böden zu schützen und langfristige Schäden zu vermeiden. Planen Sie schnell und einfach digital. Geobaustoffe wie Secumat® bieten dabei eine innovative, nachhaltige Lösung, die sowohl Bauprojekte als auch natürliche Landschaften vor den Folgen der Erosion bewahrt.

Ihr Einsatz sorgt für Stabilität, fördert die Vegetation und trägt zur nachhaltigen Gestaltung unserer Umwelt bei.

Kommen Sie mit Ihrem Projekt gerne auf uns zu!



Einfach und schnell – die Naue Softwarelösungen im Erosionsschutz



Jetzt das Naue Portal besuchen und die kostenfreie Erosionsschutz-Software nutzen

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

EIN BLICK IN DIE PRAXIS

Kunststoffrohre auf dem Weg zur Nachhaltigkeit



Rohrsysteme als Träger von Wasser, Energie und Ideen

Kunststoffrohre verlaufen unsichtbar unter Straßen und Gebäuden – und bilden das Rückgrat unserer modernen Infrastruktur. Trotzdem tauchen sie in der Nachhaltigkeitsdebatte kaum auf.

Dieser Artikel wirft einen Blick auf die häufig diskutierten Ansätze und gibt einen praxisnahen Einblick in den Alltag eines Rohrherstellers und dessen Gedanken, seiner sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, um die Frage zu beantworten: Wie nachhaltig sind unsere Kunststoffrohre?

Diskutierte Nachhaltigkeitsansätze für Kunststoffrohre sind:

- Einsatz biobasierter Rohstoffe statt fossiler Materialien (z. B. Ethylen aus nachwachsenden Quellen). Aktuell sind biobasierte Rohstoffe preislich noch nicht voll wettbe-

werbsfähig, zudem konkurrieren die dafür benötigten Anbauflächen potenziell mit der Lebensmittelproduktion.

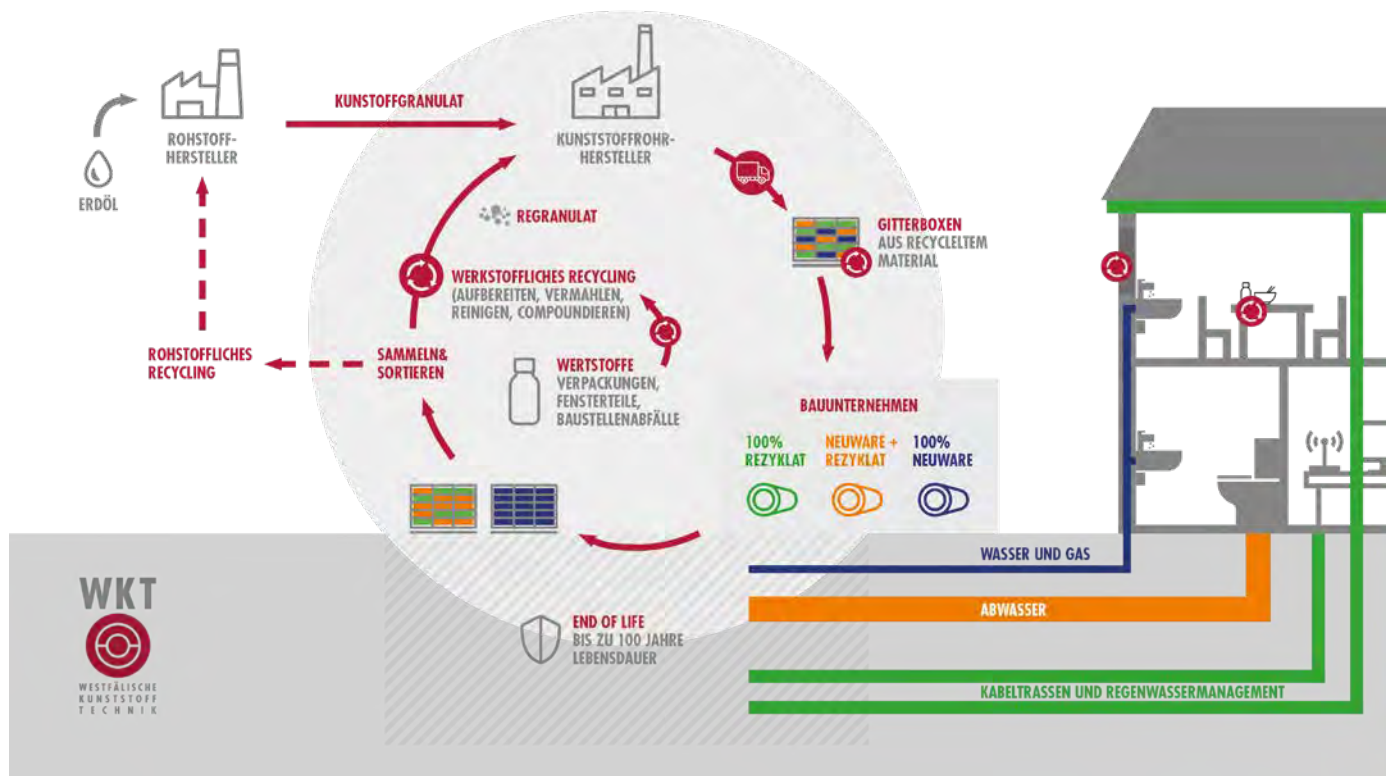
- Steigerung der Energieeffizienz durch optimierte Produktionsprozesse und Nutzung von grünem Strom. Diese Maßnahmen sind technologisch ausgereift, wirtschaftlich sinnvoll und werden zunehmend zum Branchenstandard.
- Verwendung von Rezyklaten und Förderung der Circular Economy. Hier gibt es bereits praktische Erfolge, allerdings befindet sich der Markt noch in der Entwicklungsphase. Materialien und Verfahren verbessern sich kontinuierlich.
- Design for Recycling – Entwicklung recyclingfreundlicher Produkte. Besonders in skandinavischen Ländern bereits weit fortgeschritten, gewinnt dieses Thema nun auch in Deutschland spürbar an Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund zeigt der folgende Abschnitt praxisnah, wie ein Rohrhersteller in Deutschland diesen Herausforderungen begegnet und sich auf den Weg gemacht hat, um seiner Verantwortung gerecht zu werden.

Nachhaltigkeit in der Praxis: Ein Blick hinter die Kulissen der Westfälischen Kunststofftechnik

Die Westfälische Kunststofftechnik GmbH (WKT) aus Sprockhövel fertigt seit 70 Jahren regional verwurzelt Kunststoffrohre für härteste Anwendungen. Das Familienunternehmen vereint heute über 100 Mitarbeitende aus mehr als 20 Nationen – dabei arbeiten bereits mehrere Generationen Seite an Seite. Soziale Nachhaltigkeit und Verantwortung sind deshalb fest in der Unternehmenskultur verankert. Um Nach-

STOFFKREISLAUF IN DER KUNSTSTOFFROHR-INDUSTRIE



Kunststoff im Kreislauf: So funktioniert Ressourcenschonung in der Rohrindustrie

haltigkeit ganzheitlich und umfassend zu leben, bekannte sich WKT frühzeitig zu den 10 Prinzipien des UN Global Compact. Im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit konnten in diesem Rahmen bereits konkrete Meilensteine erreicht werden.

Klimaschutz und Energieeffizienz

WKT setzt auf zertifiziertes Energiemanagement nach ISO 50001. Seit 2013 wurde die Energieeffizienz um 15,8 % gesteigert. Seit 2019 erfolgt die Produktion vollständig mit klimaneutralem Ökostrom. Zusätzlich spart ein Wärmerückgewinnungssystem jährlich große Mengen an Energie – bis heute rund 500.000 Liter Heizöl.

Ressourcenschonung und Recycling

Produktionsreste werden vollständig wiederverwertet. Ergänzend dazu betreibt WKT ein standardisiertes Rückführungsprogramm für gebrauchte Rohre. Die Getrenntsammlungsquote liegt bei 96 %, davon werden 93 % direkt wieder dem Produktionsprozess zugeführt. Geschäftsführer Oliver Denz bringt es auf den Punkt: „Kunststoff verlässt unser Haus nur als fertiges Rohr.“ In Kooperation mit Partnern und Forschungseinrichtungen arbeitet WKT an der Entwicklung neuer Materialien, die den Einsatz fossiler Rohstoffe langfristig reduzieren sollen. Auch Verpackungsmaterialien werden sukzessive reduziert oder durch nachhaltige Alternativen wie Mehrwegverpackungen und Bio-Folien ersetzt.

Nach vorn gedacht

Die Kunststoffrohrbranche hat begonnen, ökologische Herausforderungen aktiv anzugehen. Skandinavien ist Vorreiter – doch auch in Deutschland wächst das Bewusstsein für nachhaltige Lösungen. WKT zeigt, wie erste Schritte praktisch umgesetzt werden. Doch es bleibt viel zu tun: Innovationen, kontinuierliches Engagement und klare politische Rahmenbedingungen sind nötig. Der Weg ist eingeschlagen – und wird weiterverfolgt. Rohre mögen verborgen sein, ihre Wirkung auf nachhaltige Infrastruktur ist es nicht.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

Engineering progress
Enhancing lives

#nextlevelbuilding

Gestalten wir die Zukunft gemeinsam.

Ganzheitliche Lösungen. Nachhaltig, im Bau und in der Partnerschaft. Mit uns bringen Sie Ihr Bauprojekt auf das nächste Level. bs.rehau.com



BAUSTOFFE PLUS KOMPETENZ

ARNOLD+JESSEN GMBH & CO. KG

Im Karrenberg 2-8
44329 Dortmund
Telefon 0231 9897-0

FERD. ROBBERT GMBH & CO. KG

Wilhelm-Bläser-Straße 5
59174 Kamen
Telefon 02307 2794-0

W. FATHEUER GMBH & CO. KG

Schmiedestraße 3
59067 Hamm
Telefon 02381 94247-0

FERD. ROBBERT GMBH & CO. KG

Kupferstraße 48
44532 Lünen
Telefon 02306 92858-0

R. HOMEL GMBH & CO. KG

Osthellweg 15
58239 Schwerte
Telefon 02304 96609-0

Öffnungszeiten

Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
Sa (Mrz-Okt) 8:00-12:00 Uhr
www.metzgerbaustoffe.de

